



DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar

68. Jahrgang
Winterausgabe 2026

Mitteilungen der Sektion

www.bergfreunde-saar.de



SPORTHAUS KOHLEN

Ihr Spezialist für Bergsport in Saarbrücken

Sulzbachstraße 1, 66111 SB
www.sporthaus-kohlen.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Klettersteigwoche 2026 in den Lienzer Dolomiten	25
Info-Abend für neue Mitglieder	6	Skitouren und Ausbildung im Gotthardgebiet	27
Jugendvollversammlung der Sektion Bergfreunde Saar	7	Bergwandern/Bergsteigen/Hochtouren	28
Kletterfahrten/Kletterkurse	8	Vater Kind Erlebniswochenende September 2025	30
Kletterfahrten/Kletterkurse Kirner Dolomiten	9	Burgenklettersteig Manderscheid 13.09.2025	32
Klettern - Die Steinbeisser	10	Faschingsfahrt 2025 zur Dresdner Hütte	33
Winterwanderung der Klettergruppe	11	Kletterfahrt Tannheimer Berge 29.05.-01.06.2025	34
Kletterfahrt Hochtal der Durance	11	Firn und Eis (Fortgeschrittene/Auffrischer)	36
Tagesausflug in die Kletterhallen "Cube" Trier & "FitzRock" Landau	12	Bergwanderungen und Klettersteige in den Apuanischen Alpen	39
Skitouren Faschingsfahrt 2026 zur Dresdner Hütte	12	Tag der Deutschen Einheit	44
Klettertraining	13	Orientierungslauf	46
Indoor-Kletterkurse	14	Buchbesprechungen	47
Gemeinschaftstouren im Bereich Skibergsteigen	16	Baumpflanzaktion	49
Ankündigung Gemeinschafts-Skitouren Norwegen Tromsø	17	Regionalgruppe Lübben	50
Ankündigung Gemeinschafts-Skitouren Berner Oberland	18	Jugend, Kinder und Familie	50
Kanu	19	Neues aus der Hohwaldhütte	51
Ausbildung und Sicherheit	19	Wir gratulieren.....	53
Umweltschutz	19	Neue Mitglieder	55
Sektion Bergfreunde-Saar - MatschFinder	20	Kenndaten der Sektion	57
Wandern 2025	21	Rund um die Hohwald-Hütte	58
Touren mit Michael Müller 2026!	23	Versicherungsschutz aller Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar	60
Bergwoche 2026 im Bergsteigerdorf Vent	24	Informationen zum Datenschutz	66
		Impressum	66

Vorwort

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde, werte Leserschaft!

In der Tat, die Sektion Bergfreunde Saar ist in die Jahre gekommen. Das wird am deutlichsten sichtbar, besucht man die Jahresmitgliederversammlung. Dort sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ehrungen vorgenommen worden.

Für 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre Treue zum Verein, wurden Urkunden überreicht. Eine besondere Ehre wurde zwei Mitgliedern zuteil, die zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Alles das zeigt die enge Verbundenheit, der Bergfreunde zu ihrer Sektion, die in diesem Jahr die 2000 Mitglieder- Grenze überschritten hat. Um es mit den Worten eines früheren Berliner Oberbürgermeisters zu sagen: „Alt, aber sexy“, denn die Sektion hat sich seit ihrer Gründung immer wieder neu orientiert und verändert.

Das deutlichste Zeichen ist wohl unsere Hohwaldhütte, die sich neuerdings in strahlendem Gelb, mit schicken sattgrünen Fensterläden präsentiert. Am meisten freut es das Arbeitsteam der Hohwaldhütte, das sein Können erstmals sichtbar vorstellen konnte, denn bisher musste es fast alle Ergebnisse seiner Aktionen in der Erde verbuddeln, wie zum Beispiel die biologische Kläranlage, die Blitzschutzanlage, der Trinkwasserbrunnen und vieles andere mehr. Aber nicht nur die Hohwaldhütte verändert ihr Gesicht, auch die Sektion selbst befindet sich in einem ständigen Wandel. Der Zusammenschluss mit der Sektion Hochwald zum DAV- Landesverband Saar ist zwar noch ein zartes Pflänzchen, aber kann schon auf zahlreiche gemeinsame Aktivitäten zurückblicken. Auch die zurückliegende Veranstaltung „Naturerlebnis Hohwaldhütte“, hat dazu beigetragen, die beiden DAV-Sektionen zusammenwachsen zu lassen. Gemeinsam klettern, Mountainbiken, Wandern, Essen, Trinken, Natur erleben, das sind Dinge, die eine lebendige Gemeinschaft ausmachen. Auch der Mut, sich zu dem gemeinsamen Werk zu bekennen, zählt dazu. Deshalb möchte ich unser verdientes Mitglied Harald Schiffer zitieren, der in einer Festschrift von 1984 schrieb, dass es ein „Diktat der Möglichkeiten eines noch jungen Vereines mit gerade mal 100 Mitgliedern war, sich einen Stützpunkt im Schnee- Erwartungsgebiet am Champ du feu zu sichern. Eine der mutigsten Entscheidungen einer Vereinsführung“. Diesen Mut wünsche ich den Verantwortlichen unseres noch jungen Landesverbandes, der übrigens bei Erscheinen dieser Ausgabe der Sektionsmitteilungen, ein weiteres Gross-Event, nämlich das Bürgerfest zum Tag der deutschen Einheit in Saarbrücken durchgeführt hat. Dass auch die Führung unserer Sektion Bergfreunde Saar eine gehörige Portion Mut zur Veränderung mitbringt, hat sie ja schon vielfältig bewiesen.

In diesem Sinne, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde, möchte ich Euch mitnehmen auf eine unterhaltsame und spannende Lektüre der Mitteilungen aus unserer Sektion,

sagt

Wolfgang Rupertus

Redaktionsteam



Nachruf für Ursula Weber

Ursula ist am 02.09.2025 im Alter von 84 Jahren verstorben, Sie war seit 1981 Mitglied der DAV Sektion Bergfreunde Saar und seit 2007 als ausgebildete DAV Wanderleiterin für die Sektion tätig. In ihrer Funktion hat sie viele Wanderungen im Gebirge aber auch Heimatnah für die Sektion organisiert und durchgeführt. Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft für die Berge haben unseren Verein viele Jahre bereichert. Wir werden Ihr Andenken in Ehren halten.

**Für die DAV Sektion Bergfreunde Saar
Peter Lambert
1.Vorsitzender**



Info-Abend für neue Mitglieder

Info Abend für neue Mitglieder

Nach den erfolgreichen Info Abenden der letzten Jahre, wollen wir euch im März erneut persönlich informieren. An diesem Abend erfahrt ihr, wie unser Verein aufgebaut ist, welche Angebote es gibt und wie unsere Gruppen organisiert sind. Alles rund um die Mitgliedschaft bei der Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins wird natürlich auch Thema sein.

Wir freuen uns euch am **20.03.2026**, um **19:00 Uhr**, in unserer Geschäftsstelle, Parallelstraße.2a, in 66583 Spiesen Elversberg, zu treffen und kennenzulernen. Teilnehmen können alle Mitglieder und Interessierte.

Die Anmeldung zum Info Abend wäre schön. Anmelden könnt ihr euch bei Peter Lambert

peter.lambert@bergfreunde-saar.de oder

Tel. 015159425454

Ihr habt bereits jetzt Fragen für den Info Abend? Sendet diese gerne vorab an die obenstehende E - Mailadresse.

Wir freuen uns auf euch!



Die Bergfreunde Saar trauern
- in Anteilnahme mit den Familien -
um die verstorbenen Mitglieder

Möge sie der Herrgott belohnen mit dem ewigen „Berg heil“

Jugendvollversammlung der Sektion Bergfreunde Saar

Liebe JDAV-Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar, liebe Jugendleiter*innen, Funktionsträger*innen und Leiter*innen der Kinder- und Jugendgruppen, wir laden euch herzlich zur Jugendvollversammlung der Sektion Bergfreunde Saar ein.
Die JVV ist das Entscheidungsgremium Eurer Sektionsjugend. Kommt vorbei und nutzt Euer Recht, Euch an den Entscheidungen der JDAV zu beteiligen.
Sie findet statt am:

Sonntag, dem 07.02.2026, 15:00 Uhr
in der Geschäftsstelle der Sektion Bergfreunde Saar,
Parallelstr. 2a, 66583 Spiesen-Elversberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Wahlen
 - a) Jugendausschuss
 - b) Delegierte für den Bundesjugendleitertag bzw. Landesjugendleitertag
4. Anträge
5. Wünsche und Ideen für die JDAV der Sektion Bergfreunde Saar

Anträge an die Jugendvollversammlung sind schriftlich bis zum 10.01.2026 an den Jugendreferent Jan Risch (jan.risch@bergfreunde-saar.de) zu richten.

Teilnahme- und stimmberechtigt in der Jugendvollversammlung sind alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Eine Stellvertretung ist nicht zulässig. Teilnahmeberechtigt sind ferner alle Jugendleiter*innen, alle gewählten JDAV-Funktionsträger*innen, alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion, der Sektionsvorstand sowie Gäste auf Einladung des bisherigen Jugendausschusses. Eltern minderjähriger Mitglieder der Sektionsjugend sind als Gäste eingeladen.

Mitzubringen ist:

- der DAV-Mitgliederausweis
- von minderjährigen Mitgliedern der Sektionsjugend die unterschriebene Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten, die bei dem Jugendreferenten Jan Risch angefordert werden kann.

DAV Sektion Bergfreunde Saar e. V.

Jan Risch

Jugendreferent

Kletterfahrten/Kletterkurse

Kletterfahrten an den Battert in Baden-Baden

Sa, 20.06.2026 bis So, 21.06.2026

Felskletterkurs Kinkel

Sa, 18.04.2026 (ganztägig)

Kirkeler Felsen

Felskletterkurs Kirn

So, 19.04.2026 (ganztägig)

Kirner Dolomiten

Ausbildungsleitung: Bernhard Paul, Trainer C Sportklettern

Joachim Blasius, Trainer C Sportklettern

Auskunft: Bernhard Paul, Tel.: oder 0176-66 99 41 07

Anmeldung: bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Kletterfahrt Hochtal der Durance

14.05. – 24.05.2026

Im Mai 2026 geht es wieder in die französischen Alpen. In der Gegend südlich von Briançon findet man zahlreiche Klettergebiete in verschiedenen Gesteinsarten und fast allen Schwierigkeitsgraden.

Wir übernachten auf einem Campingplatz und fahren von dort aus die verschiedenen Klettergebiete an.

Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Maximal 12 Teilnehmende

Voraussetzung: selbständiger Vorstieg im oberen 5. Grad

Kosten: 20€/Person

Auskunft: Bernhard Paul, Tel.: 017666994107, 068536632

Anmeldung per Mail: bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Kletterfahrten/Kletterkurse Kirner Dolomiten

Klettern mit Halb- und Zwillingsseilen

Termin: 22./23 August 2026

Teilnehmerzahl: 10

Anmeldung bis: 24. Juli 2026

Kursgebiet: Kirner Dolomiten

Kursinhalt:

Halb- und Zwillingsseile: Vorteile, Nachteile und Unterschiede

Erlernen der Halbseil- und Doppelseilklettertechnik

Sicherungstechnik

Standplatzbau

Seilmanagement

Abseilen

Klettern in Dreierseilschaften

Seilsprache pp



Beschreibung: Der Kurs richtet sich an alle Kletterer, die das alpine Klettern mit Halb- und Zwillingsseilen erlernen möchten. Das Klettern mit HS und ZS ist in Alpinklettergebieten Standard und sicherheitstechnisch unerlässlich (Tannheimer Tal, Wilder Kaiser, Dolomiten pp)! Es sollen hier die grundlegenden Techniken erlernt werden.

Voraussetzungen: Die Teilnehmer sollten mindestens erste Erfahrungen im Klettern von Mehrseillängen mit Einfachseil haben. (Inhalte Felskletterkurs unserer Sektion)

Material: Doppelseil (sofern vorhanden), Alpintuber, Exen, sowie übliche alpine Kletterausrüstung (analog Felskletterkurs unserer Sektion)

Kosten:

Vereinsmitglieder 60 €,

Nichtmitglieder 70 €

(Zahlung in Bar, bei Kursbeginn)

Anfahrt: In Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: Parkplatz Hofeld/Eisweiler B41 bei Bäckerei Gillen/Penny

Auskunft/Anmeldung/Organisation über:

Joachim Blasius

joachim.blasius@bergfreunde-saar.de

Tel: 0151-501 888 33 auch über WhatsApp

Bei der Anmeldung bitte mit angeben:

DAV-Mitglied ja/nein, Handynummer, Tel. Nr. Angehöriger

Klettern - Die Steinbeisser



Ansprechpartner:
Bernhard Paul
Tel.: 06853-6632
0176-66 99 41 07

E-Mail: bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Felskletterkurs 2026

Wolltest du immer schon einmal das Klettern am Fels erlernen? Dann bist du bei diesem Kurs richtig. Wir wenden uns an alle, die keine oder wenig Felserfahrung haben. Es werden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, mit dem Ziel, im Fels in abgesicherten Routen (auch Mehrseillängen) bis zum Schwierigkeitsgrad III/IV vorsteigen zu können, wobei auf individuelles Leistungsvermögen Rücksicht genommen wird. Weitere Inhalte sind u.a. Standplatzbau und Sicherungstechnik.

09.04.2026– 19:00 Uhr Vorbesprechung in der Geschäftsstelle der DAV Sektion Bergfreunde Saar, Parallelstraße 2a, 66583 Elversberg. Erörterung Kursablauf und Ausrüstung, Anmeldung, Ausgabe von Leihmaterial, Einführung Knotenkunde.

18.04.2026 Klettern an den Kirkeler Felsen.

Knoten, Seilsprache, Sicherungstechnik, Toprope Klettern, Ablassen, Abseilen, Standplatzbau, Naturschutz.

19.04.2026 Klettern im Klettergarten „Kirner Dolomiten“.Vertiefung des ersten Ausbildungstages.

25. /26.04.2026 Klettern an den Battertfelsen bei Baden-Baden. Vertiefung des Erlernten, Vorstiegstechnik, Naturschutz.

09. / 10.05.2026 Klettern an den Battertfelsen bei Baden-Baden. Vertiefung des bisher Erlernten, Vorstiegstechnik, Naturschutz.

Ausrüstung: Hüftsitzgurt, Helm, Kletterschuhe, vernähte Bandschlingen zu 60cm und 120cm, 3 HMS- Schraubkarabiner, 1 Einfachkarabiner, Abseilgerät (Achter oder Tube), 1 Reepschnur zum Knüpfen einer Kurzprusik ca.80cm (Durchm. 5 oder 6 mm als Abseilsicherung).

Teilnehmerzahl: Maximal 20 KursteilnehmerInnen

Kursgebühr: DAV-Mitglieder 190,00 €

Nichtmitglieder 250,00 €

Die Kursgebühr ist bei der Vorbesprechung zu entrichten.

Zusätzlich werden neben anteiligen Fahrtkosten in Fahrgemeinschaften pro Übernachtung im Naturfreundehaus Michelbach die Kosten für Halbpension fällig.

Ausbildungsleitung: Bernhard Paul, Trainer C Sportklettern

Joachim Blasius, Trainer C Sportklettern

Auskunft: Bernhard Paul, Tel.: 06853/6632 oder 0176-66 99 41 07

Anmeldung: bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Klettern - Die Steinbeisser



Ansprechpartner:
Bernhard Paul
Tel.: 06853-6632
0176-66 99 41 07

E-Mail: bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Winterwanderung der Klettergruppe

Am Sonntag, 11.01.2026, 11.00Uhr treffen wir uns zu unserer Winterwanderung am Café Waldfrieden, Auf Höchsten 1, 66822 Lebach-Steinbach. Wir werden etwa 2 Stunden wandern und haben dann viel Zeit zum Sproochen.

Bitte meldet euch zur Wanderung an. Auch ehemals Kletternde, PartnerInnen und FreundInnen sind herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung: Bernhard Paul, Tel.: 06853-6632 oder mobil 0176-66 99 41 07 bzw. bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Kletterfahrt Hochtal der Durance

14.05. – 24.05.2026

Im Mai 2026 geht es wieder in die französischen Alpen. In der Gegend südlich von Briançon findet man zahlreiche Klettergebiete in verschiedenen Gesteinsarten und fast allen Schwierigkeitsgraden.

Wir übernachten auf einem Campingplatz und fahren von dort aus die verschiedenen Klettergebiete an. Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Maximal 12 Teilnehmende

Voraussetzung: selbständiger Vorstieg im oberen 5. Grad

Kosten: 20€/Person

Auskunft: Bernhard Paul, 0176-66994107

Anmeldung per Mail: bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Treffen der KletterausbilderInnen

Am 17.01.2026 findet ein Treffen der TrainerInnen und AusbilderInnen der Klettergruppe in der Kletterhalle in Saarlouis statt. Wir wollen uns um 12 Uhr treffen. Der Halleneintritt wird aus unserer Kasse gezahlt.

Wir wollen über unsere Aktivitäten sprechen, also z.B. den Kletterkurs, Fahrten, Trainings und ähnliches. Zuerst wird geklettert und ab ca. 15 Uhr können wir uns dann zusammensetzen.

Bitte notiert den Termin und gebt Bescheid, wer kommt.

Infos: Bernhard Paul

bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

0176-66 99 41 07

Tagesausflug in die Kletterhallen "Cube" Trier & "FitzRock" Landau

Um in den Wintermonaten beim Hallenklettern auch einmal Neues zu entdecken und andere Kletterhallen kennen zu lernen, machen wir uns auf den Weg in die Kletterhallen nach Trier und Landau.

Geklettert wird in selbstständigen Seilschaften.

Es findet kein Ausbildungsbetrieb statt!

Teilnahme für Kinder ab 14 Jahren möglich.

Termine

15.11.25 "Cube" Trier

28.02.26 "FitzRock" Landau

Abfahrt jeweils gegen 10:00 Uhr. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften.

Den jeweiligen Treffpunkt besprechen wir vorab in der Gruppe.

Die Teilnahme ist kostenlos, den Halleneintritt zahlt jeder selbst vor Ort. (Eintrittspreise Erwachsene Trier 14€, Landau 15€)

Infos und Anmeldung unter marc.fassbender@bergfreunde-saar.de

Skitouren Faschingsfahrt 2026 zur Dresdner Hütte

Auch im Jahr 2026 wird die Fahrt stattfinden im Zeitraum vom 15.-22-2-2026. Für die Bergfreunde Saar wird Jörg Rupp Skitouren und Skitourenkunde für Interessierte anbieten. Bernhard Scheid fällt aus familiären Gründen aus. Da 2026 nur 51 Plätze zur Verfügung stehen, besteht für diejenigen, die auf der Hütte keinen Platz erhalten, die Möglichkeit im Tal zu übernachten und tagsüber, gegen eine pauschale Kursgebühr, an den Skikursen teilzunehmen. Für detaillierte Informationen, Preise und Wartelistenplätze wendet Euch bitte an Sandra Derschang-Sailer

faschingstourdresdner@gmail.com

Tel.: 0152 59657881

Klettertraining

Offenes Klettertraining in der Rocklands Halle Saarlouis

Montags: ab 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Bernhard Paul, Trainer C Sportklettern

Tel.: 0176-66 99 41 07

Oder per Mail:

bernhard.paul@bergfreunde-saar.de

Offenes Klettertraining im Kletterzentrum Saarbrücken, Mainzerstraße

Freitags: ab 18.30 Uhr, September bis März

Auskunft und Anmeldung:

Ludwig Richter, Kletterbetreuer

Tel.: 0177-8455406

Oder per Mail:

ludwig.richter@bergfreunde-saar.de

Amine Othmane, Kletterbetreuer

Tel.: 0152-08251161

Oder per Mail:

amine.othmane@bergfreunde-saar.de

Offenes Klettertraining in der Rocklands Halle St. Wendel

Donnerstags: ab 18.30 Uhr, September bis März

Auskunft und Anmeldung:

Carsten Zöhler, Trainer C Sportklettern

Tel.: 0175-5213088

Oder per Mail:

carsten.zoehler@bergfreunde-saar.de

Joachim Blasius, Trainer C Sportklettern

Tel.: 0151-50188833

Oder per Mail:

joachim.blasius@bergfreunde-saar.de

neu - Kletterhalle Ens Dorf - neu

Ab sofort bieten wir Training in der Kletterhalle Im Sportzentrum, 66806 Ens Dorf an.

Das Angebot gilt sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene.

Die Halle ist donnerstags (außerhalb der Ferien) ab 17:30 bis 20:30 geöffnet.

Für die Benutzung der Halle fällt folgende Jahresgebühren an:

- 40,- € Jugend-Mitglied bis 18 Jahre
- 60,- € A-, B-, C-Mitglied ab 18 Jahre

Ansprechpartner:

Hans Baldauf, Tel. 0172 6835174

Kinder- und Jugend-Klettertraining

Adresse: Mühlwaldschule in St. Ingbert

Termin: montags von 18:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldung und Information:

Jan Risch 0176 34546434

Hans Baldauf 0172 6835174

Katja Becker 0170 8149368

Indoor-Kletterkurse

Der Einstieg ins Klettern – Toprope

Du hast noch keine bis geringe Klettererfahrung und möchtest sicher in einer Kletterhalle klettern? Dann bist Du hier genau richtig!

Wann und wo:

3 Termine à 3 Stunden (Termine siehe unten bzw. nach Absprache in einer Gruppengröße von ca. 6 Personen in einer saarländischen Kletterhalle (St. Wendel, Saarlouis oder Saarbrücken))

Wer:

Erwachsene

Kinder ab 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (Hintersicherung)

Kinder ab 14 Jahren mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten

Inhalte:

Ausrüstung und Material

Sichern und Klettern im Toprope

Partnercheck

Klettertechnik

Abnahme DAV-Kletterschein Toprope

Klettern für Fortgeschrittene – Vorstieg

Du kletterst schon sicher im Toprope und möchtest in einer Kletterhalle im Vorstieg klettern? Dann bist Du hier genau richtig!

Wann und wo:

3 Termine à 3 Stunden (Termine siehe unten bzw. nach Absprache in einer Gruppengröße von ca. 6 Personen in einer saarländischen Kletterhalle (St. Wendel, Saarlouis oder Saarbrücken))

Wer:

Erwachsene

Kinder ab 14 Jahren mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten

Inhalte:

Sichern und Klettern im Vorstieg

Sicherungstraining

Festigen der Klettertechnik

Abnahme DAV-Kletterschein Vorstieg

Weitere Infos und Anmeldung für Toprope- und Vorstiegskurse:

Mail: indoorkurse@bergfreunde-saar.de

Telefon: 01778100858 (Bärbel Richter, Koordination)

Bei Anmeldung bitte angeben, in welchem Ort du den Kurs machen möchtest.

Kosten je Kurs (Toprope oder Vorstieg):

30,-- EUR für DAV-Mitglieder

40,-- EUR für Nichtmitglieder

Zzgl. Halleneintritt

Indoor-Kletterkurse, feste Termine für das Winterhalbjahr 25/26, im Kletterzentrum Saarbrücken:

November-Kurs Toprope:

Freitag, 14.11.25, 17–20 Uhr, Freitag, 21.11.25, 17–20 Uhr und Sonntag, 23.11.25, 10–13 Uhr

Dezember-Kurs Vorstieg:

Montag, 1.12.25, 17–20 Uhr, Samstag, 6.12.25, 10–13 Uhr und Sonntag, 7.12.25, 10–13 Uhr

Februar-Kurs Toprope (Wochenend-Kurs):

Samstag, 7.2.26, 10–14 Uhr, Sonntag, 8.2.26, 10–ca.14 Uhr

März-Kurs Vorstieg:

Freitag, 6.3.26, 17–20 Uhr, Montag, 9.3.26, 17–20 Uhr und Freitag, 13.3.26, 17–20 Uhr

Training

Kinder- und Jugend-Klettertraining

Adresse: Mühlwaldschule in St. Ingbert
Termin: montags von 18:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldung und Information:

Jan Risch 0176 34546434

Hans Baldauf 0172 6835174

Katja Becker 0170 8149368

Mountainbike-Training

der „MatschFinder“ ab Rosengarten am

Galgenbergturm in Spiesen-Elversberg

Dienstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 14.00 – 18.00 Uhr

In der Sommerzeit fahren wir in 2 Leistungsgruppen
und in der dunklen Jahreszeit mit Beleuchtung.

Ansprechpartner:

Martina Pohl

Tel.: 01784804355

E-Mail:

mountainbike@bergfreunde-saar.de

Training in Friedrichsthal

Ausdauer- und Krafttraining mit Gymnastik bieten Dieter
Kuhn und Klaus Flachsland in Zusammenarbeit mit der
Abteilung Leichtathletik des SC Friedrichsthal.

In den Wintermonaten **Oktober - März:**

Montag: ab 18.30 Uhr

Helenenhalle Friedrichsthal

In den Sommermonaten April – September

Montag: ab 18.00 Uhr

Sportplatz „Am Franzschacht“, Friedrichsthal

Leichtathletiktraining mit Dieter Kuhn auf der Kunststoff-
anlage des Sportplatzes

Nordic-Walking mit Klaus Flachsland in das Ruhbachtal

Auskunft und Kontakt:

Klaus Flachsland

Tel.: 06897-88745

E-Mail:

schatzmeister@bergfreunde-saar.de

Achtung! In den Schulferien sind die öffentlichen Schul- und Sporthallen geschlossen! Bei Fragen zu unserem Angebot an Trainingsmöglichkeiten wendet euch bitte direkt an die Trainer bzw. Übungsleiter oder an folgende Rufnummern:

Peter Lambert Telefon 06804-169377

Klaus Flachsland Telefon 06897-88745

Bernhard Paul Mobil 0176-66994107

Sergej Stuckert Telefon 0177-3397914

Harald Weber Telefon 06861-76782

Gemeinschaftstouren im Bereich Skibergsteigen

Gemeinschaftsfahrten Skihalle Snowworld Amneville(bei Metz)

Zur Saisonvorbereitung für Skitouren und Piste fahren wir in die Skihalle nach Amneville. Die Halle eignet sich sehr gut um Technikübungen durchzuführen, sei es um die Technik auf der Piste zu verbessern oder sich auf das Fahren im Tiefschnee und Gelände vorzubereiten.

Teilnahme kostenlos bis auf Fahrtkosten und Eintritt. Eintritt: 2h 20 Euro, 4 h 45 Euro, Monatskarte 105 Euro (Stand Redaktionsschluss)

Termine 12.11.25 und 3.12.25

Abfahrt ab Saarbrücken in Fahrgemeinschaften jeweils ab ca. 17.00 Uhr.

Info und Anmeldung:

Joerg Rupp, Trainer C Skibergsteigen, 0177 509 3654, joerg.rupp@bergfreunde-saar.de



Ihre 3 starken Gesundheitspartner in Spiesen-Elversberg und Neunkirchen



Marien-Apotheke
St. Ingberter Str. 1
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 0 68 21 / 7 12 92
Fax 0 68 21 / 74 03 72
www.marien-apotheke-elversberg.de

Rochus-Apotheke



Rochus-Apotheke
Hauptstraße 100
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 0 68 21 / 7 33 32
Fax 0 68 21 / 79 04 82
www.rochus-apotheke-spiesen.de



Alte Hütten
Apotheke

Alte Hütten Apotheke
Margarethe-Bacher-Straße 1
66538 Neunkirchen
Tel. 0 68 21 / 7 90 10 02
Fax 0 68 21 / 7 90 10 03
www.altehuettenapotheke.de

Gemeinschaftstouren im Bereich Skibergsteigen

Ankündigung Gemeinschafts-Skitouren Norwegen Tromsø

KW11 März 2026, 7.3. bis 14.3, je nach Anreise +/- 1 Tag

In der Woche wollen wir ausgehend von Tromsø in Tagestouren die Berge im Umland erkunden. Der Reiz liegt neben der grundsätzlich phantastischen Landschaft darin, von Meereshöhe zu starten und Abfahren mit Blick aufs Meer zu genießen. Abends können die Nordlichter bewundert werden. Es gibt Touren in unterschiedlichen Schwierigkeiten. Die Touren entscheiden wir gemeinsam. Unterkunft ist in einer Ferienwohnung geplant.

Anforderung: Erfahrene Skitourengeher, bis zu 1.200 Hm täglich

Es können maximal 5 Personen mit fahren.

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Organisation / Teilnehmergebühr 70€ zahlbar bei der Vorbesprechung Anfahrt: Flug oder Zug Kosten für die Fahrt, die Unterkunft und Verpflegung trägt jeder selbst.

Vorbesprechung ist am Montag, 19.01.26 19.00 Uhr

Details folgen für die Teilnehmer.

Anmeldung bis Anfang Januar.

Info und Anmeldung:

Joerg Rupp, Trainer C Skibergsteigen, Trainer C Bergsteigen,

Tel: 0177 509 3654,

joerg.rupp@bergfreunde-saar.de



Gemeinschaftstouren im Bereich Skibergsteigen

Ankündigung Gemeinschafts-Skitouren Berner Oberland

Termin 13.-19.4.26

In der Skitourenwochen wollen wir auf verschiedene 4000er im Berner Oberland. Grünhorn, Fiescherhörner und Finsteraarhorn sind die Ziele bei entsprechenden Bedingungen. Unterkunft erfolgt auf SAC Hütten, HP ca. 85CHF

Voraussetzung: sehr gute Kondition, Anstiege bis 1.200 Hm täglich, vereinzelt mehr, Erfahrung mit Gletscherausrüstung.

Anmeldung bis Anfang Februar.

Es können maximal 5 Personen mit fahren.

Vorbesprechung ist am Montag, 23.3.26 um 19 Uhr.

Details folgen für die Teilnehmer.

Organisation / Teilnehmergebühr 70€ zahlbar bei der Vorbesprechung

Info und Anmeldung:

Joerg Rupp, Trainer C Skibergsteigen, Trainer C Bergsteigen,

Tel.: 0177 509 3654

joerg.rupp@bergfreunde-saar.de



Umweltschutz

Natur- und Umweltschutz

Ansprechpartner:

Udo Kraemer

Tel.: 0177-3643975

E-Mail: umwelt@bergfreunde-saar.de

<https://www.alpenverein.de/Natur/Wir-fuers-Klima/Klimaschutz-im-DAV>



Kanu



Ansprechpartner:

Frank Schön

Tel.: +4917621524006

Tel.: +49685476023

E-mail: frankschoenklettern@kabelmail.de

Ausbildung und Sicherheit

Vorstandsbeisitzer für Ausbildung und Sicherheit:

Sergej Stuckert

Tel.: 0177 3397914

E-Mail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Auf Nummer Sicher!

Bei Bergnot, Suche und Auslands-
krankenschutz, bei Bergunfällen
(Rückholung)

Telefon: + 49 (0) 89-30657091

Die Rufnummer des

Alpinen Sicherheits-Service des DAV,
der Versicherungsschutz des DAV

Erste-Hilfe-Kurs für Alpinisten:

www.danihornsteiner.de

Sektion Bergfreunde-Saar - MatschFinder



Ansprechpartner:

Martina Pohl

FGL-Mountainbike

Tel.: 01784804355

E-Mail: martina.pohl@bergfreunde-saar.de

www.matschfinder.de

www.mountainbike@bergfreunde-saar.de

13. Dezember HüttenZauberTour Kult-Tour der MatschFinder mit anschließender Jahresabschlussveranstaltung. Start um 11:00 Uhr ab MatschFinder Treff

Guide: Team Information und Anmeldung: mountainbike@bergfreunde-saar.de oder Martina.Pohl@bergfreunde-saar.de

Bitte beachte und denke an die sportartengerechte Ausrüstung!

Weitere Infos zur Hütte / Anreise usw. unter www.bergfreunde-saar.de

zum Programm der Matschfinder unter www.matschfinder.de

In dieser Ausgabe der Mitteilungen aus der

Sektion haben folgende Firmen inseriert:

Sporthaus Kohlen, Marien,-Rochus,- alte Hütten-Apotheke, Elektro Sema/Frank Meyer,Kletterhalle Wadern, Dorfbäckerei Ackermann, Sparkasse Neunkirchen, Schreinerei Risch, Weingut Jean Wach Horizont Outdoor, Fahrschule Mayer, AOK, freuen uns, wenn unsere Mitglieder die Werbepartner bei ihren Einkäufen und Aufträgen berücksichtigen.

Titelbild: Hohwaldhütte

Foto von Wolfgang Rupertus

Wandern 2025

• 19. Oktober – Sonntag (GT)

Es Greth Runde St. Ingbert 10,3 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss: Zur Donauschenke

Wanderführung: Desiree Bertram

Anmeldung erforderlich bis 12. Oktober

• 21. Oktober – Dienstag (VS)

Vorstandssitzung

Treffpunkt: 18:00 Uhr Schützenhaus Friedrichsthal

Leitung: Bernhard Quint

• 09. November – Sonntag (HT)

Rund um den Saufang ca. 5 km

Treffpunkt: 15:00 Uhr Fischerhütte Saufangweiher
Bildstock

Abschluss: Fischerhütte Binsenthal

Wanderführer: Alfred Rakowsky

• 11. November – Dienstag (V)

St. Martinsumzug - ca. 3 km

Treffpunkt: 17:00 Uhr DJK Bildstock

Abschluss: ca. 18:00 Uhr Clubheim DJK Bildstock

Leitung: Andre Nowak

Anmeldung erforderlich bis 08. November

• 16. November – Sonntag (HT)

Herbstwanderung Waldzeit ca. 10 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss: Alabama American Café

Wanderführer: Desiree Bertram

Anmeldung erforderlich bis 09. November

• 23. November – Sonntag (ST)

Blockhütten-Stammtisch

Treffpunkt: 11:00 Uhr Hoferkopfblochhütte

Leitung: Bernhard Quint, Helmut Quint

Anmeldung erforderlich bis 16. November

• 04. Dezember – Donnerstag (VS)

Vorstandssitzung

Treffpunkt: 18:00 Uhr DJK Bildstock Clubheim

Leitung: Bernhard Quint



Wandern 2025

• 07. Dezember – Sonntag (GT)

Steinbachpfad ca. 7 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Marktplatz Bildstock

Abschluss: Landhaus Werns Mühle

Wanderführung: Desiree Bertram

Um Voranmeldung wird gebeten

• 14. Dezember – Sonntag (HT/V)

Glühweinwanderung und Weihnachtsliedersingen

Treffpunkt: 14:00 Uhr Markt Bildstock ca. 5 km

Über den Hoferkopf mit Glühwein über Feuer.

Ab 15:30 Uhr Einkehr in die Hoferkopfblockhütte. Im

Anschluss historisches Weihnachtsliedersingen mit

Gitarrenbegleitung auf der Hoferkopf-Blockhütte.

Abschließend Nikolausbescherung für die Kinder und

Weihnachtsgabe an alle Ortsvereinsmitglieder.

Wanderführer: Andre Nowak / Bernhard Quint

Anmeldung für die Nikolaustüten erforderlich bis 06.12.

Crémant d'Alsace, Grands Crus,
Vendanges Tardives



Jean Wach

Caves
16a rue Maréchal Foch
67140 ANDLAU

Caveau de dégustation
Accueil des groupes
8 rue Deharbe - 67140 ANDLAU
(en face de l'abbatiale)

06 22 20 80 69
raph.wach@wanadoo.fr
www.vins-wach-alsace.fr



VIN D'ALSACE

La famille WACH
vous propose :

- Dégustation commentée (FR, DE, EN)
- Accueil de groupes
- Visite de vignes
- Événementiel autour du vin
- Gîte «La Grange du Vigneron»
4 épis aux gîtes de France



En conversion vers
l'agriculture biologique

Bergsteigen



Touren mit Michael Müller 2026!

Auf ein paar wärmende Worte...im sich zum Ende neigenden Jahr.

Hallo und Bergheil Miteinander,

Im Bergsommer 2026 gibt's zwei Schmankerls auf die ich mich schon sehr freue!

Ende Juni (siehe Ausschreibung) sind wir zu Gast in Osttirol, auf der Karlsbader Hütte des DAV. Auf einer Seehöhe von 2260m ist Sie unser Basislager für eine spannende Bergwoche!

Herrlich in einem Hochtal-Kessel gelegen mitten in den Lienzer Dolomiten. Schöne Wanderwege, spannende Klettersteige und jede Menge Fels vom 2 bis 11 Grad warten auf uns!

Im Juli ist Genuss-Bergwandern angesagt. Es geht ins 2000m hoch gelegene „Bergsteigerdorf“ Vent, im hinteren Ötztal gelegen. (siehe Ausschreibung)

Das Bergsteiger Hotel „Geierwalli Hof“, gelegen auf den Rofenhöfen (die höchst gelegene Dauersiedlung der Ostalpen), ist für eine Woche unser komfortabler Stützpunkt um ganz entspannt die hochalpine Bergwelt wandernd zu erkunden. Genuss und Entspannung ist unser Motto für diese Woche.

Abschließend noch der Hinweis auf unseren offenen donnerstags Klettertreff in der Zweibrücker Kletterhalle ab 18 Uhr! Einfach vorbeikommen, oder vorher kurz bei mir anrufen. In diesem Sinne, ab durch die Rinne! Die besten Wünsche und Grüße für das laufende, sowie für das Jahr 2026 sendet Michael M.

Kontakt, Infos und Anmeldung:

Michael Müller, Trainer C Bergsteigen

Telefon: 01515 6072629, 06825 46702, E-Mail: bi-ga-mi@t-online.de , michael.mueller@bergfreunde-saar.de

Bergsteigen

Touren mit Michael Müller 2026!

Bergwoche 2026 im Bergsteigerdorf Vent

Berghotel „Geierwallihof“ auf 2014m!

Termin: KW 30, 19.07.2026 - 25.07.2026 (6 Übernachtungen im urigen Berghotel „Geierwallihof“ in Einzel-,Doppelzimmer oder Mehrbettzimmer)

Art der Tour / Beschreibung: Bergwandern und Bergurlauben in hochalpinem Ambiente!

Alpenüberquerung, Venter Runde, Via Alpina aber auch Wildspitze, Weißkugel, Similaun und der Mann aus dem Eis „Ötzi“, die Aufzählung der Highlights aus Vent ließe sich noch beliebig fortsetzen. Fakt ist, dass Bergersteiger*innen in den Öztaler Alpen rund um Vent unberührte Gebirgslandschaften, vergletscherte Gipfel und Wanderungen aller Art vorfinden, nicht nur im Sommer! Vent kann man zurecht als Klassiker unter den Bergsteigerdörfern bezeichnen, hier formulierte der Gletscherpfarrer Franz Senn seine ersten Konzepte wie der Tourismus das Leben der Einheimischen verbessern könne. Seine Ideen führten zur Gründung des Deutschen Alpenvereins und standen am Beginn der Erschließung der Alpen. **Basisinformationen zum**

Bergsteigerdorf Vent: Seehöhe Vent: 1.895 m

Höchster Punkt: 3.774 m (Wildspitze)

Wohnbevölkerung des Dorfes: 136 Menschen (Stand 2020)

Anforderungen: Kondition für Wander-Touren mit Tages Gepäck, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Teilnehmerzahl: max.9 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Teilnehmer - und Organisationgebühr, weitere Kosten: Orga-Gebühr 50 € pro Teilnehmer, 3€ Fahrtenstock, ca.90€/Person und Tag für Zimmer mit Halbpension!

Anmeldung: Ab sofort möglich.

Anmeldeschluss: Bis Mitte Dezember wegen der Zimmer-Reservierung

Kontakt, Infos und Anmeldung für alle Touren:

Michael Müller, Trainer C Bergsteigen

Telefon: 01515 6072629, 06825 46702

E-Mail: bi-ga-mi@t-online.de, michael.mueller@bergfreunde-saar.de

Bergsteigen

Touren mit Michael Müller 2026!

Klettersteigwoche 2026 in den Lienzer Dolomiten

Karlsbader Hütte (2260m), Osttirol!

Beschreibung

Die Karlsbader Hütte des Deutschen Alpenverein liegt direkt am Lazersee umgeben von den imposanten Lienzer Dolomiten. Stück für Stück ausgebaut und renoviert ist die Karlsbader Hütte ein Geheimtipp und bietet viele bergsportliche Ziele. Bergwandern, tolle Klettersteige sowie 4 Klettergärten in unmittelbarer Hüttenumgebung. Des Weiteren steht eine große Anzahl von alpinen Kletterrouten vom 2 bis 11 Grad zur Verfügung!

Termin: KW 26, 21.06.2026 - 28.06.2026 (7 Hüttenübernachtungen auf der KBH im Doppelzimmer)

Art der Tour / Beschreibung: Bergsteigen, Bergwandern, Klettersteige und Klettern in alpinem Ambiente!

Training und Ausbildung von leichten bis mittelschweren Klettersteigen. Klettersteige und Bergtouren werden von mir geführt!

Für die geübten Kletterer unter uns bestehen hervorragende Möglichkeiten in selbstständigen Seilschaften (keine Betreuung, die Kletterer organisieren sich selbst!) alpine Klettertouren, welche teilweise gut abgesichert sind, zu unternehmen!

Anforderungen: Kondition für alpine Touren mit Tages Gepäck, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Teilnehmerzahl: max.9 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Teilnehmer - und Organisationgebühr, weitere Kosten: 60 € pro Person, gleichzeitig Stornogeühr bei fehlendem Ersatz! 3€ Fahrtenstock. Kosten für Hüttenübernachtung und Kost trägt Jeder vor Ort selbst!

Anmeldung, Anmeldeschluss: Ab sofort möglich. Meldeschluss bis Mitte November wegen der Reservierung der Doppelzimmer.

Kontakt, Infos und Anmeldung für alle Touren:

Michael Müller, Trainer C Bergsteigen
Telefon: 01515 6072629, 06825 46702

E-Mail:

bi-ga-mi@t-online.de

michael.mueller@bergfreunde-saar.de

Bergsteigen

4.-7.6.2026 Einsteiger/Wiedereinsteiger Ausbildungstour Firn und Eis -Steingletscher und Vorderer Tierberg von der Tierberglühütte

Es geht in die Schweiz, in die Urner Alpen an der Grenze zwischen Kanton Uri und Kanton Bern. In den vier Tagen wollen wir Einsteigern die Basistechniken beim Begehen von Gletschern vermitteln. Dazu gehören: Gehen in Eis und Firn, Anseiltechniken auf dem Gletscher, Halten von Stürzen allein und in Seilschaften, einfache Spaltenrettung. Das praktisch Erlernte wird mit ein bis zwei Gipfeltouren zu leichteren 3000er wie Vorderer Tierberg oder Gwächtenhorn vertieft. Änderungen der Planung je nach Bedingungen vorbehalten.

Ausbildungsziel: Die Teilnehmer sollen bei geführten Touren durch einfaches und mittleres Firn- und Eisgelände sicher mitgehen können. Die Grundlagen für einen aufbauenden Kurs, der sich verstärkt an das selbstständige Gehen richtet, sollen vermittelt werden.

An- und Abreise: Pkw-Fahrgemeinschaften

3 Übernachtungen in der SAC Tierbergli Hütte in Mehrbettzimmern/
Lagern

Anforderungen: Gute Kondition und Ausdauer für Gehzeiten bis zu 6 Std. und ca. 800 Höhenmeter im Aufstieg/Abstieg täglich, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit

Ausrüstung: Steigeisenfeste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, Rucksack, Gletscherausrüstung(Pickel, Steigeisen, Gurt, 1-2 Eisschrauben, Karabiner, Prusik, Schlingen, kann z.T. in der Sektion ausgeliehen werden), Details bei Vorbesprechung

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Kosten: 85,00 Euro für Organisation, Führung und Fahrtenstock, An-/Abreise, Übernachtung (78 CHF HP) und Verpflegung sind nicht inbegriffen, Teilnehmergebühr ist gleich Stornogebühr.

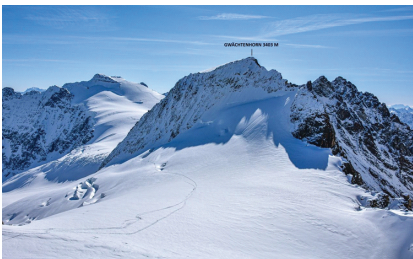
Anmeldeschluss: Anfang April

Vorbesprechung: Montag 4.5.26 um 19 Uhr

Tour-Info und Anmeldung:

Joerg Rupp, Trainer C Bergsteigen, Trainer C Skibergsteigen, 01775093654,

joerg.rupp@bergfreunde-saar.de



Skitouren und Ausbildung im Gotthardgebiet

Einsteiger - Wiedereinsteiger Skitouren und Ausbildung im Gotthardgebiet.

Vorbesprechung ist für Montag, 17.11.25 um 19 Uhr geplant.

Beschreibung

An dem verlängerten Wochenende sind einfachere Skitouren und Ausbildung geplant. Wir setzen uns mit Dingen wie Tourenplanung und erste Beurteilung der Lawinensituation auseinander und gehen auf die Grundlagen wie Aufstiegstechniken, Spuranlage und Lawinenverschüttetensuche ein.

Änderungen der Planung je nach Bedingungen vorbehalten.

Ausbildungsziel: Die Teilnehmer sollen bei geführten Touren durch einfaches und mittleres, gletscherfreies Gelände sicher mitgehen können. Die Grundlagen für einen aufbauenden Kurs, der sich verstärkt an das selbstständige Tourengehen richtet, sollen vermittelt werden.

Anforderungen: Gute Kondition und Ausdauer für Aufstiegszeiten bis zu 4 Std., und ca. 900 Höhenmeter im Aufstieg/Abfahrt täglich, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Skifahrerisches Niveau: Schwarze Pisten sollten sicher befahren werden können, Erfahrung im Freeriden von Vorteil.

Unterbringung: SAC Maighels Hütte Matratzenlager

An- und Abreise: Pkw-Fahrgemeinschaften, Abfahrt freitags spätestens 10 Uhr.

Ausrüstung: Skitourenbekleidung (Zwiebelprinzip), persönliche Sicherheitsausrüstung (LVS, Schaufel, Sonde, kann z.T. geliehen werden), Pickel, Skitourenschuhe und Skitourenski mit Fellen und Harscheisen, Rucksack, etc.. Eine detaillierte Ausrüstungsliste wird zur Verfügung gestellt nach Anmeldung und bei Vorbesprechung durchgegangen.

Teilnehmerzahl: max. 5 Personen, Windhundprinzip

Kosten: 95,00 Euro für Organisation, Führung und Fahrtenstock, An-/Abreise, Übernachtung (84 CHF HP) und Verpflegung sind nicht inbegriffen, Teilnehmergebühr ist gleich Stornogebühr.

Anmeldeschluss: 31.10.2025

Tour-Info und Anmeldung:

Joerg Rupp, Trainer C Skibergesteigen,
0177 509 3654

joerg.rupp@bergfreunde-saar.de



Bergwandern/Bergsteigen/Hochtouren

Herzogenhorn 2026

Herzogenhorn 2025 war wieder mal ein Erfolg auch ohne genug Schnee zum Langlaufen.

Bei gemischtem Wetter mit Sonne und Schneefall waren wir mit Schneeschuhe unterwegs.

Bei Passagen ohne Schnee wurden diese getragen oder liegen gelassen und auf dem Rückweg wieder angezogen.

Da der Altersdurchschnitt deutlich nahe bei 80 Jahre war freuen wir uns auch auf jüngere Teilnehmer

vom 8 März bis zum 14 März 2026

gibt es wieder eine Woche im LZ Herzogenhorn mit Frühgymnastik-- Langlauf--

Schneeschuhwandern oder Wandern

Weitere Infos bei Norbert Kolling 06898 64274

norbert-kolling@t-online.de

Viele Grüße einen schönen Sommer

Norbert Kolling DAV -Wanderleiter

Derler Str.64

66346 Püttlingen





Mit uns quer durchs **Saarland!**

Mit der AOK die Heimat neu entdecken.

Erleben Sie unvergessliche Abenteuer und fördern Sie gleichzeitig Ihre Gesundheit! Mit der AOK an Ihrer Seite genießen Sie nicht nur die faszinierende Natur, sondern profitieren auch von umfassenden Gesundheitsleistungen wie beispielsweise Osteopathie, professioneller Zahnreinigung und umfassenden Schwangerschaftsleistungen. Ob beim Wandern, Mountainbiken oder Klettern – wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu den schönsten Erlebnissen!

Jetzt wechseln unter [gerngesund.de](https://www.gerngesund.de)

Gesundheit erLEBEN
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
Die Gesundheitskasse.



Berichte und Nachlese

Vater Kind Erlebniswochenende September 2025

Vom 5. bis 7. September 2025 erlebten wir auf unserer Hohwaldhütte bereits unser 5. Vater-Kind-Wochenende der Sektion Bergfreunde Saar. Schon bei der Ankunft war die Stimmung voller Vorfreude, und das wunderschöne Spätsommerwetter machte alles noch ein Stück perfekter. Am Freitagabend, nachdem wir alle angekommen waren und unsere Zimmer bezogen hatten, stärkten wir uns mit leckeren Käsespätzle und cremiger Pilzrahmsoße. Am Lagerfeuer gab es anschließend einen Begrüßungscocktail, und unter bei klarem Sternenhimmel ließen wir den Abend mit Gitarrenmusik, lautem Gesang und immer heiser werdenden Stimmen ausklingen.

Der Samstag begann mit einem deftigen Frühstück mit Eiern und warmen Fleischkäse. Nach dem Abwasch starteten wir eine Wanderung zur Jagdhütte „Chalet de Rohrbach“, welche Groß und Klein gleichermaßen genossen. Dort gab es ein Picknick mit Hotdogs zum selbstbelegen, bevor wir am Nachmittag zur Hohwaldhütte zurückkehrten. Hier wartete Peter mit einer liebevoll organisierten Lagerolympiade auf uns. Boule, Bogenschießen und viele weitere kleine Herausforderungen sorgten für Teamgeist, Begeisterung und so manches spannende Duell. Die Väter hatten vor allem beim Bogenschießen mit Peters selbst gebauten Langbogen viel Spaß und es wurden nicht wenige Wetten platziert. Zwischendurch wurde auch kreativ gearbeitet: Die Kinder bastelten bunte Blumen aus Pfeifenputzern – ein Highlight, das viele kleine Kunstwerke hervorbrachte. Am Abend wurde lecker gegrillt, und wir saßen noch lange in einer tollen Gemeinschaft zusammen.

Am Sonntag machten wir einen letzten Ausflug zur „Pelage“. Dort erlebten wir einen besonderen Moment, als wir gemeinsam den Start eines Paragliders beobachteten. Zurück an der Hütte hieß es dann aufräumen, packen und Abschied nehmen.

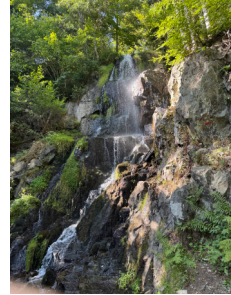
Dieses Wochenende hat uns allen wieder gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Zeit sein kann – mit tollen Aktivitäten, gutem Essen und vor allem ganz viel Nähe zwischen Vätern und Kindern. Es war ein Wochenende voller Freude, Gemeinschaft, Kreativität und kleiner Abenteuer, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Sebastian Graf für das Planungsteam



Berichte und Nachlese

Vater Kind Erlebniswochenende September 2025





über 100 Jahre zuverlässig & fair!

SCHMIDT -SOFFEL

MALER- UND STUCKATEUR-FACHBETRIEB

Im Altseiterstal 3-5 • 66538 Neunkirchen

06821/87550 • www.schmidt-soffel.de

Burgenklettersteig Manderscheid 13.09.2025

Am 13.09.2025 fuhren wir, Mathias S., Wendelin R. und Hans B., in Fahrgemeinschaft nach Manderscheid in die Eifel, um wie jedes Jahr den „besten und schwersten nichtalpinen Klettersteig Deutschlands“ zu klettern. Nicht alleine die teilweise sehr hohen Schwierigkeiten im Bereich D und die schlotternden Knie auf der 60 m Burgenbrücke, sondern auch die landschaftlich tollen Aussichten mit zwei Burgen und das Klettern an den Felsen durchs Lieser-Tal machen den Steig zum Highlight. Das Wetter war fast bis zum Ende sehr gut. Auf dem letzten Abschnitt, ab der Burgenbrücke, hatten wir leichten Regen.

Der Klettersteig besteht aus 3 Etappen. Der erste Teil ist die Etappe **Lieser (C/D)**: Man quert an 7 Felsblöcken immer entlang der Lieser. Die Schwierigkeiten liegen am zweiten

und letzten Block. Danach folgt nach einem kleinen Fußmarsch die Etappe **Oberburg (C)**: nach einer langen Querung steil hinauf zur Oberburg (dies ist die leichteste Etappe). Dann folgt der schwerste und anstrengendste Teil, die Etappe **Niederburg (D)**: fordernder Abschnitt mit einer D-Stelle, in der Mitte als Highlight die 60-Meter-Burgenbrücke. Nach der Brücke muss man sofort eine steile senkrechte Wand klettern, um dann querend an den Stadtrand von Manderscheid zurückzukommen.

Als Zeitvorgabe sind 3,5 Stunden angegeben. Wir benötigten gut 3 Stunden was einer Rettungsaktion am Anfang des Steiges mit geschuldet war. Dort mussten wir eine Mann, der wegen Überforderung im Klettersteigset hing, in den Fluss Lieser ablassen.



Berichte und Nachlese

Faschingsfahrt 2025 zur Dresdner Hütte

Seit über 20 Jahren verbringen wir die Faschingsferien, gemeinsam mit dem Skiclub Hassel auf der Dresdner Hütte des DAV, mitten im schneesicheren Skigebiet Stubai Gletscher. Die Bergfreunde Saar unterstützen die Fahrt von Anfang an mit einem Zuschuss für die Kinder und Jugendlichen, der Skiclub Hassel engagiert sich in gleicher Weise und übernimmt die Kosten für einen Ausbilder. Auch in diesem Jahr wurden für jedermann, jederfrau und jedeskind Skikurse auf allen Niveaus angeboten. Das Rahmenprogramm gestaltete sich vom geselligen Faschingsabend, über einen Abend mit kurzweiliger Lawinenkunde mit Rätseln durch die Jugend-DAV, bis hin zum gemeinsamen Käsefondue auf der Sonnenterrasse. Die Kleinsten wurden mit Kaiserschmarren und Käsespätzle für die zweite Halbzeit nachmittags auf der Piste gestärkt und zum Abschluss der Woche konnten sich alle beim Skirennen in verschiedenen Kategorien messen. Das Team Ski Alpin bestand aus insgesamt 6 Ausbildern. Bernhard Scheid bot Anfänger- und Fortgeschrittenen Skitouren an, sodass auch die aufstiegsorientierten Skiläufer nicht zu kurz kamen. Eine rundum gelungene Woche:

Danke an Sandra und das ganze Team!



Berichte und Nachlese

Kletterfahrt Tannheimer Berge 29.05.-01.06.2025

Am Donnerstagmorgen machten wir uns um 05:00 Uhr ab Kirkel Richtung Tannheimer Tal auf. Wir, das waren Sarah, Gustl, Dieter, Philipp, Jan und Hans. Gegen 11:00 Uhr kamen wir an der Materialseilbahn des Gimpelhauses an. Dort verstaute wir unsere Kletterausrüstung und Kleider in dem Transportbehälter der Materialseilbahn. Bei angenehmem Wetter fuhren wir, mit Tagesrucksack, Helm, Klettersteigset und Klettergurt, zur Talstation der Füssener Jöchel-Bahn ins Nachbartal. Vom Füssener Jöchel ging es zum Schartschrofen (1.968 m), dem Einstieg zum Friedberger Klettersteig. Nachdem wir das Wetter gecheckt hatten, entschlossen wir uns den Steig anzugehen. Dieser Schritt muss auch gut überlegt sein da es nur eine Möglichkeit gibt den Steig zu verlassen. Nach einer Stärkung, dem obligatorischen Einstieg ins Gipfelbuch und dem Anlegen des Klettersteigsets stiegen wir in den Klettersteig ein. Der Klettersteig ist eine der schönsten Touren, die die Tannheimer Berge zu bieten haben. Der nächste Gipfel ist die Rote Flüh (2.108 m). Der Abstieg von der Roten Flüh vorbei an Judenscharte und Gimpel (2.173 m) zum Gimpelhaus dauerte dann noch etwa 1,5 Stunden. Gegen 17:00 Uhr erreichten wir das Gimpelhaus, unser Quartier für die nächsten Tage. Den ersten Tag beendeten wir mit einem gemütlichen Zusammensein beim Abendessen.



Am 2. Tag, nach dem Frühstück, ging es bei bestem Kletterwetter zum Hochwiesler an den Hüttengrad. Dort kletterten wir in einer Dreierseilschaft im unteren 5. Grad in 5 Seillängen zum Ausstieg. Die ersten 3 Seillängen stieg unser neues Vereinsmitglied, die Sarah, vor. Für sie war es ihre erste alpine Klettertour. Die letzten Seillängen stieg Jan vor. Nach einer Pause am Gipfel mit traumhaftem Ausblick lag noch eine 3 x 50 m Abseilstrecke vor uns.

Dieter, Gustl und Philipp machten an diesem Tag eine Wanderung. Am Nachmittag ging es noch in den Klettergarten unterhalb des Gimpelhauses. In gut abgesicherten Sportkletterrouten bis zum 7. Grad verbrachten wir den Nachmittag mit lohnenswerten Klettereien.

Am 3. Tag entschieden Jan und Hans sich für eine Route am Gimpel, die Südost-Wand. Diese Route ist ein Klassiker mit 8 Seillängen auf den Gipfel des Gimpels (2.173 m). Da die Route ein Klassiker am Gimpel ist, war diese sehr gut besucht. Wir kletterten die Route überschlägig. Das Wetter war traumhaft und wir kamen zügig zum Ausstieg. Am Gipfelkreuz genossen wir noch den tollen Ausblick. Zum Abschluss mussten wir noch im oberen 2. Grad über den Normalweg absteigen.



Berichte und Nachlese

Dieter, Philipp entschieden sich bei bestem Wetter für eine Wanderung entlang der Tannheimer Hütte Richtung Schneetaler Alm.

Der letzte Tag begann mit einem leckeren und reichhaltigen Frühstück und bei bedecktem Wetter mit einigen Tropfen von oben, ging es auf den Abstieg.

Kletterfahrt Tannheimer Berge 29.05.– 01.06.2025



Berichte und Nachlese

Firn und Eis (Fortgeschrittene/Auffrischer)

Walliser Alpen – Der erste 4000er – Bishorn 4151m

DAV Sektion Bergfreunde Saar 19.06. bis 22.06.2024 – Turtmannhütte, Tracuthütte, Bishorn (4154 m)

Vom 19. bis 22. Juni 2024 fand unter der Leitung von Jörg Rupp ein viertägiger Hochtouren-Vertiefungskurs der DAV Sektion Bergfreunde im Hochwald im schweizerischen Wallis statt. Ziel war die selbstständige und sichere Durchführung einer Hochtour über Firn und Eis, mit besonderem Fokus auf Spaltenrettungstechniken sowie Standplatzbau, Rutsch- und Sicherungstechniken im Gletschergelände. Der Kurs war in zwei Phasen unterteilt: An den ersten beiden Tagen wurden die relevanten Techniken intensiv vermittelt und eingeübt; an den letzten beiden Tagen folgte deren Anwendung im Rahmen der Besteigung des Bieshorns (4154 m).

Die Gruppe traf sich bereits am Vorabend des ersten Kurstags, Mittwoch, den 18. Juni, auf dem Parkplatz im Turtmantal-Sentum. Nach einer Nacht im Auto oder Zelt begann der gemeinsame Aufstieg zur Turtmannhütte am Donnerstagmorgen gegen 07:30 Uhr. Der Weg führte über rund 750 Höhenmeter zur Hütte, wo nach einer kurzen Pause die erste praktische Einheit begann.

Tag 1: Anreise, Aufstieg und erste Übungseinheit an der Turtmannhütte

Der ursprünglich für sechs Teilnehmende mit zwei Ausbildern konzipierte Kurs fand in reduzierter Besetzung statt: Drei Teilnehmer wurden von Jörg angeleitet. Dieser exzellente Betreuungsschlüssel erwies sich als großer Vorteil für die Qualität der Vermittlung.

Nach dem Aufstieg zur Turtmannhütte und kurzer Erholung startete am frühen Nachmittag die erste Übungseinheit unterhalb des Gletschers im dortigen Klettergarten. Inhaltlich lag der Fokus auf Trockenübungen zur Spaltenrettung. Geübt wurden Seilabbundtechniken und insbesondere der Ablauf der sogenannten "losen Rolle" in verschiedenen Positionen innerhalb einer Dreierseilschaft. Die Rollenverteilung innerhalb der Seilschaft wurde mehrfach durchgewechselt, sodass jeder Teilnehmende alle Positionen – vorderer Sichernder, Mittelman mit T-Anker, Gestürzter – selbst ausführen konnte.

Im Anschluss wurden die Schweizer modifizierte Abseiltechnik, das Legen von Topropes sowie Selbststrettung mit Microtraxion, Bandschlingen und dem Petzl Basic intensiv geübt. Die Übungen fanden in Zweierkonstellationen statt und wurden vom Trainer engmaschig betreut. Nach rund sechs Stunden intensiver Übung klang der Tag bei einem gemeinsamen Beisammensein in der Hütte aus, ehe sich alle früh zur Ruhe begaben.

Tag 2: Gletscharbeit, Spaltenrettung und Anwendung im Eis

Nach einer angenehm ruhigen Nacht und einem entspannten Frühstück um 7 Uhr brachen wir gegen 8 Uhr zum Gletscher auf. Der Zustieg führte über den Klettersteig "Gässi" hinauf ins

Firngelände. Oben angekommen, rüsteten wir uns mit Steigeisen und bereiteten das Seil vor. Die zuvor am Vortag geübten Seilabundtechniken fanden hier erstmals in realem Gletschergelände Anwendung: Wir richteten Seilschaften ein, knoteten Schmetterlings- und Bremsknoten und begaben uns auf die Suche nach einem geeigneten Übungsgelände.

Zunächst überprüften wir einen steilen Schnee hang, an dem wir erneut den Ablauf der losen Rolle üben konnten – dieses Mal mit realem T-Anker und Schnee als Untergrund. Die realitätsnahe Umgebung verlangte genaue Abläufe und sorgte für wertvolle Erfahrungen. In rotierenden Rollen wurde intensiv geübt, wodurch hohe Übungstiefe und individuelles Feedback ermöglicht wurden.

Am frühen Nachmittag wechselten wir zu einem bereits identifizierten Wasserfallbereich mit geeigneter Gletscherspalte. Hier errichteten wir redundante Standplätze mit Eisschrauben und lernten das sogenannte " weiche Auge" als Standbautechnik kennen. In zwei Seilschaften aufgeteilt, wurden die Teilnehmenden kontrolliert in die Spalte abgelassen, wo sie mithilfe von Microtraxion, Petzl Basic und Schlingen eigenständig die Selbststrettung ausführten. Die Situation wurde bewusst realitätsnah gestaltet, was die Erfahrung für alle Beteiligten besonders eindrucksvoll und lehrreich machte. Nach jeder Übungseinheit folgten kurze Debriefings, in denen alle Teilnehmenden ihre Perspektive einbringen und Verbesserungspotenzial reflektieren konnten. Diese Feedbackkultur trug wesentlich zum Lernerfolg bei.

Nach insgesamt sechs Stunden Übung sowie dem Abstieg zur Hütte neigte sich ein weiterer übungsintensiver Tag dem Ende entgegen. Beim Abendessen fand eine ausführliche Tourenplanung für den nächsten Tag statt, inklusive Wegwahl, Zeitabschätzung und Wetterkunde anhand der aktuellen Wolkenentwicklung. Gut vorbereitet legten wir uns früh schlafen – Aufbruch zur Tracuihütte war für 7 Uhr angesetzt, die Nacht endete entsprechend um kurz vor sechs Uhr.

Tag 3: Aufstieg von der Turtmannhütte (2519m) zur Tracuihütte (3265m)

Nach dem Frühstück traten wir gegen 7 Uhr den Aufstieg von der Turtmannhütte hinauf zur Tracuihütte an. Anfangs noch auf dem von den Vortagen bekannten Weg über das Güssi hinauf zum Bruneggletscher. Von weitem konnten wir hier schon den großen blauweißen Punkt erkennen, der den Zustieg zum Klettersteig Adlerflue markierte. Diesen erreichten wir am Rande des kleinen Gletschersees.

Über den mit Stahlseilen und Eisenbügeln gut gesicherten Klettersteig kamen wir problemlos und zügig auf den Turtmannletscher. Von hier ging es noch gut 400Hm über den teilweise spaltenreichen Gletscher zur Tracuihütte, die wir am frühen Nachmittag erreichten.

Auf Grund der für den Nachmittag schlechten Wettervorschau und des zu erwartend schweren Folgetages, beschlossen wir den Nachmittag etwas ruhiger anzugehen.

Wir suchten uns in der Nähe der Hütte eine geeignete Felspassage, wo wir noch einige Varianten Standplatzbau üben konnten. Als das Wetter dann wie vorhergesagt umschlug, sind wir zurück zur Hütte, wo wir bei gutem Abendessen den Tag ausklingen ließen.

Tag 4: Aufstieg aufs Bishorn (4153m), Abstieg ins Tal und Heimreise

Nach einer zu kurzen und unruhigen Nacht gab es um 4 Uhr Frühstück, so dass wir gegen 4:45 Uhr noch in der Dunkelheit im Schein unserer Stirnlampen, in Richtung Bishorn starten konnten.

Wir betraten kurz hinter der Hütte den Gletscher und da bereits mehrere Seilschaften unterwegs waren, hatten wir keine Probleme die richtige Spur zu finden. So ging es unter besten Bedingungen am Seil und mit Steigeisen hinauf zum Gipfel, den wir nach ca. 3,5 Stunden erschöpft, aber zufrieden erreichten. Dort genossen wir eine Weile die traumhafte Aussicht, bevor wir wieder den Abstieg antraten.

Wir waren gegen 10 Uhr wieder zurück an der Tracuithütte, wo wir uns kurz für den Abstieg ins Tal stärkten und unser Gepäck, welches wir dort noch gelagert hatten, aufnahmen.

Der erste Abschnitt zurück zur Turtmannhütte führte uns zuerst über eine spaltenreiche Gletscherpassage zur Adlerflüe. Hier entschieden wir uns gegen den Abstieg über den Klettersteig, sondern für eine Umgehung über den Gletscher. Durch die schlechter werdenden Bedingungen auf dem Gletscher in Verbindung mit einem Gegenanstieg, verloren wir hier mehr Zeit, als gedacht und kamen erst nachmittags an der Hütte an.

Von der Turtmannhütte ging es dann problemlos über den Wanderweg hinunter zum Parkplatz Senntum im Turtmantal.

So endete dort gegen 18:30 Uhr die für alle Teilnehmer sehr lehrreiche, aber auch herausfordernde Ausbildungstour Firn und Eis.

Autoren: Tag 1&2 Lucas John, Tag 3&4 Volker Mehl



Berichte und Nachlese

Bergwanderungen und Klettersteige in den Apuanischen Alpen

Leider wurde unserer Tour vom Tod unserer Bergkameradin Ursula Weber überschattet. Ursula erfüllte sich mit 84 Jahren einen sehnlichen Wunsch, noch einmal in die Berge zu fahren. Sie ist in der Nacht vom 01. auf den 02. September in Ihrem Bett in unserer Herberge friedlich eingeschlafen. Ursula war über Jahrzehnte hinweg Mitglied in unserer Sektion und wir werden Sie in bester Erinnerung behalten.

Schwer zu glauben, dass wir am 30.08. alle gesund und munter abends nach langer 13-stündiger Anreise aufgrund eines längeren Staus am Gotthard in der Albergo in Roggio/Italien ankamen. Unsere Ausbilder Peter Lambert und Christian Heß sowie Harald Müller, Martina Spaniol, Ursula Weber, Ulrike Müller, Susanne Edlinger und ich waren mit drei PKWs angereist. Die Apuanischen Alpen kann man nach wie vor als Geheimtipp bezeichnen, fernab der heutigen überlaufenen Hotspots in unseren geliebten Bergen. Das liegt sicher auch an der beschwerlichen Anreise, denn die letzten 50 Kilometer von Aula bis ins Massiv der Apuanischen Alpenregion verlangt noch einmal höchste Konzentration über 1,5 Std. hinweg. Die Straße schraubt sich in schier endlosen Kurven auf teilweise engen und mit Steingeröll bedeckten Straßen in das Herz der Region. Roggio ist ein kleiner, leider zunehmend verlassener Ort oberhalb des Lago di Vagli und auf dem letzten Anstieg hatten wir fast den Glauben verloren, die Zivilisation noch einmal zu erreichen. Doch Roggio entwickelte sich zu unserem zunehmend geliebten Refugium der Ruhe, obwohl wir zu Anfang keinerlei Vorstellung hatten, was uns erwartet. Da war das Vertrauen in Peter und Christian, in der Hoffnung, dass sie schon wissen, was sie tun, schon groß, denn die beiden sind ja seit vielen Jahren in der Region unterwegs und kennen nahezu jeden Berg, jeden Weg aber auch Einkehrmöglichkeiten und Geschäfte, was sich im Laufe der Woche als erheblichen Vorteil erweisen sollte.



Während die Albergo La Guardia zunächst einen ernüchternden Eindruck machte, waren wir doch mehr als erstaunt über die Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit der Geschwister Riccardo und Luciana, die die einfache und gemütliche Herberge liebevoll betreiben. Nach Eintreffen der letzten Nachzügler konnten wir dann auch abends ein erstes Highlight, das sich abendlich wiederholen sollte, erleben. Ein vorzügliches, frisch gekochtes 3-4 Gänge Menü erwartete uns jeden Abend. Wein und Wasser waren inbegriffen nebst dem unschlagbaren italienischen Espresso danach. Das Frühstück dagegen fiel gemäß italienischem Standard, die diesem keinen hohen Stellenwert beimessen, etwas dürrig aus. Am erstklassigen Kaffee mit geschäumter Milch fehlte es dagegen nicht und

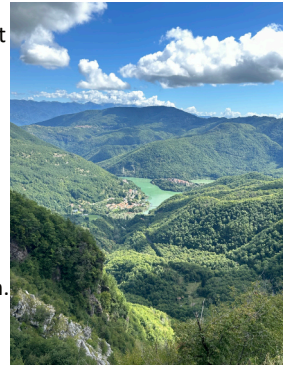
Berichte und Nachlese

Bergwanderungen und Klettersteige in den Apuanischen Alpen

im örtlichen Supermarkt besorgten wir uns die ein oder andere Frühstücksergänzung wie z.B. Müsli.

Am 31.08. starten wir zu unserer ersten Tour, die als Einführungsrunde ausgewiesen war und fuhren mit dem PKW nach Campocattino, dem höchstgelegenen Bergdorf der Region mit toller Aussicht auf den Lago di Vagli und das Bergmassiv um den vorgelagerten Monte Roccandagia. Campocattino erinnerte mich mit seinen Steinhäusern und Steindächern sehr an das Tessin und auch hier waren überwiegend Wochenenddomizile und keine Landwirte mehr übriggeblieben. Die Tour führte uns zunächst bergan und dann im Abstieg zur Eremitage die San Viviano in der der heilige Viviano lebte und Gottesdienste hielt. Am Ende standen knapp 5 km und 600 Höhenmeter zu Buche, doch wir merkten, dass die Bergtouren für Ursula zu anstrengend sind. Peter blieb die meiste Zeit bei ihr und sie verzichteten auch auf den erneuten Aufstieg nach Campocattino zu den PKWs und stiegen direkt weiter zum Lago di Vagli ab. Den umrundeten wir teilweise mit der Hilfe zweier Brücken, wobei eine als Hängebrücke mit teilweisen Glaselementen im Boden bemerkenswert ist. Eine abenteuerliche Klettersteighängebrücke war leider geschlossen und wir kehrten in umgekehrter Richtung nach Vagli Sotto, auf einer in den See ragenden Halbinsel liegend, zurück.

Da Ursula am Montag über Unwohlsein klagte blieb Peter tagsüber mit ihr in der Albergo zurück während wir zu einem ersten Wander „Highlight“ aufbrachen. In der Gegend wird der berühmte Carrara Marmor abgebaut und die Berge sind vielerorts vom Marmorbergbau gezeichnet. Auch wenn der Marmor in seinen schneeweißen Blöcken schön anzuschauen ist, so sieht man sehr deutlich, dass der Mensch bei der Gewinnung von Bodenschätzen und Materialien aus der Natur kein Augenmaß kennt und sich heute Naturorganisationen dafür einsetzen müssen, den Marmorabbau zumindest stark einzuschränken. Wir parkten in der Nähe eines dieser Marmorbrüche und Ziel war zunächst der Sella Pass. Der Weg schlängelte sich wunderschön durch



den Wald auf alten Steinwegen und nach Verlassen der Baumgrenze steht man schon bald im Sattel neben einer kleinen Kapelle mit Blick auf die Strände zwischen Massa und Viareggio am Ligurischen Meer.

Von diesem Sattel querten wir zum finalen Anstieg zum Monte Sumbra und Ulrike entschied sich zuvor zum Abstieg nach Arni bei dem sie Christian begleitete. Der Monte Sumbra ist mit 1765 m zwar nicht sonderlich hoch, aber doch imposant mit herrlicher Rundumsicht auf die Apuanischen Alpen, den



Berichte und Nachlese

Bergwanderungen und Klettersteige in den Apuanischen Alpen

sich anschließenden Apennin und das Mittelmeer. Die letzten Höhenmeter sind mit Drahtseil versichert, stellten aber keine besondere Herausforderung dar. Von dort stiegen wir Richtung Vianova ab, schlugen jedoch das Angebot von Peter dort abgeholt zu werden aus und folgten den Fernwanderweg Via Vandelli hinunter zum Lago di Vagli. Dieser letzte Wegteil stellte eine ganz besondere Herausforderung dar, da alle 10 Meter mehrere Bäume umgestürzt waren und der Weg schlichtweg nicht mehr gehbar war und auch kaum noch zu finden war. Es endete dadurch in ein mehrstündiges über Bäume und Äste Klettern und Vertrauen auf ein GPS-Signal das uns immer wieder auf den richtigen Weg führte. Am Ende standen 16 km und 1400 Höhenmeter zu Buche.

Ursula hatte sich tagsüber etwas erholt und nahm wieder am gemeinsamen Abendessen teil; dass Sie nur noch wenige Stunden zu Leben hatte, war fernab des Vorstellbaren, als wir Sie zu Bett verabschiedeten. Doch leider bemerkte Ihre Zimmerkollegin und Freundin Ulrike beim Aufstehen am nächsten Morgen, dass etwas mit Ursula nicht stimmte und die traurige Wahrheit wurde schon bald zur Gewissheit. Peter informierte Ihre Familie und leitete alles Notwendige in die Wege und Ursula wurde vom Bestattungsunternehmen in das Krankenhaus nach Castelnovo überführt und von dort nach Deutschland gebracht. Der Schock saß tief und während wir Ursula fröhlich plaudernd am ersten Abend vor uns sahen, mussten wir uns damit vertraut machen, dass sie einen friedlichen Tod erlag und sich Ihren Herzenswunsch, die Berge erneut zu bereisen, zumindest erfüllt hatte. Ein Abbruch der Reise hätte niemanden geholfen und wäre sicherlich auch nicht in Ursulas Interesse gewesen. Während Peter und Christian mit den organisatorischen Dingen befasst waren schauten wir uns bei Regen Castelnovo an und besuchten noch die Befestigungsanlage Mont'Alfonso, die von gleichnamigem Herzog von Ferrara zwischen 1579 und 1586 erbaut wurde. Ein Abstecher nach Careggine beendete den Tag an dem alle Ihren Gedanken nachhingen und versuchten sich auf die folgenden Reisetage einzustellen.



Immer wieder sah man von den Touren auf den Apennin, der sich im Fortsatz der Ligurischen Alpen vom Nordwesten Italiens bis nahezu Sizilien erstreckt. So stand am Mittwoch den 3.9. die Fahrt zum Lago Santo auf dem Programm, die sich ähnlich der Zufahrt vom Samstag in endlosen Kehren auf- und abwärts ins italienische Apennin Massiv schlängelt. Der Parkplatz war bereits auf 1470 m Höhe und es erwarteten uns zwar nur 715 Höhenmeter auf knapp über 11 km Weglänge, aber die Wanderung war erneut wunderschön und teilweise anspruchsvoll. Die Tagestouristen schüttelten wir schnell ab, da sie nur den unteren Lago Santo besuchten. Wir erreichten dagegen schnell den Lago Baccio den wir aber auch links liegen ließen und unseren Aufstieg weiter zum

Monte Rondinaio auf 1964 m fortsetzten. Das Gipfelbuch enthält von nun an eine Widmung an Ursula und nach einem Moment der Stille wanderten wir über einen längeren Grat zum Monte Giovo bei immer herrlicher Aussicht auf die Gipfel des Apennins im Osten und die der Apuanischen

Berichte und Nachlese

Bergwanderungen und Klettersteige in den Apuanischen Alpen

Alpen im Westen. Der Abstieg führte uns zurück zum Lago Santo und da sich das Wetter etwas zugezogen hatte ließen das geplante Bad im See ausfallen.

Für Donnerstag war die Königsetappe geplant und wir nahmen den Monte Tambura in Angriff, der mit 1895 m der zweithöchste Gipfel in den Apuanischen Alpen ist. Start war erneut in Campocattino und wir teilten uns in zwei Gruppen da nicht jeder den ganzen Weg zum Gipfel auf sich nehmen wollte. Erneut ging es zunächst über kleine mit groben runden Steinen errichtete Wege, die einen an die Römerzeit erinnerten. Diese Wege hatte jedoch der Fürst von Modena für seine Kutsche anlegen lassen, um über den Tambura Pas an seine Ländereien am Meer zu gelangen. Unvorstellbar die Mühen der Arbeiten diese engen Wege und Kehren, die gegen 1738 – 1751 angelegt wurden. Leider war der so mühsam errichtete Steinpfad letztendlich zu eng, so dass die Kutsche des Fürsten nicht hindurchpasste und der Baumeister Domenico Vandelli, nach dem der zuvor erwähnte Fernwanderweg in der Region benannt ist, sich das Leben nahm.

Am Tambura Pass angekommen sahen wir ähnlich wie beim Passo Sella auf das Meer; aber an dieser Stelle auch auf eine unzählige Anzahl von Marmorbrüchen, die teilweise auch noch in Betrieb sind. Wir konnten den Ausblick nicht lange genießen denn der Aufstieg, teilweise drahtversichert, zum Monte Tambura stand noch an. Der sich anschließende Abstieg in einem weiten Bogen zurück nach Campocattino zog sich schier endlos dahin und brachte uns ans Ende unser Wasser- und Essensvorräte. Die Tourlänge betrug dann über 14 km bei annähernd 1.400 Höhenmetern. Und endlich kamen wir zum Badegenuss und besuchten den Lago di Gramolazzo im gleichnamigen Ort; ein fantastischer klarer Bergsee mit angenehmen Temperaturen und Bergpanorama inklusive.



Die Pilzsaison hatte in der Region begonnen und wir wurden jetzt abends immer öfter mit Steinpilzen in den Nudeln, aber auch als Steinpilzsalat verwöhnt. Auch die Vielzahl der Wildschweine in der Region und der Förster die die Albergo gerne aufsuchten, führte öfters zu vorzüglichem Wild beim Abendmenü.

Am letzten Tag trennten wir uns wieder, da nicht alle mit Klettersteigset ausgerüstet waren und die Klettersteiggruppe hatte sich den einzigartigen Marmorklettersteig, der den Alpinisten Tordini und Galligani gewidmet wurde und deren Namen trägt, vorgenommen. Der Steig liegt im Schatten der Nordwand des Pizzo d'Uccello in der Peter schon die ein oder andere alpine Klettertour durchgeführt hat. Dieser Pizzo wird auch Matterhorn der Apuanischen Alpen genannt und trägt diesen Namen zurecht. Der Klettersteig ist 550 mtr lang und stellte sich dann doch etwas schwerer als ursprünglich gedacht heraus. Am Ende des Steigs ging es über einen ungesicherten Grat, der uns eine schöne Sicht auf den Monte Pisanino - mit 1946 Metern der höchste Gipfel der

Berichte und Nachlese

Bergwanderungen und Klettersteige in den Apuanischen Alpen

Apuanischen Alpen - ermöglichte weiter mit abschließendem Abstieg nach Uglianaldo, wo wir am Morgen gestartet waren.

Wir trafen mit der anderen Gruppe, die eine Wanderung im unteren Bereich des Capradosso Tals, südlich unterhalb des Klettersteigs durchgeführt hatten erneut am See in Gramolazzo zusammen.

.... und schon war die Woche wie im Flug vorbei und am Samstag den 6.9. traten wir zu früher Stunde die Heimfahrt an, um etwaige Rückreisestaus zu vermeiden. Da Abendessen war noch einmal ein köstlicher Abschluss und die Verabschiedung von Riccardo und Luciana familiär herzlich. Leider konnten nicht mehr alle die Rückreise antreten und Ursula bleibt in unserem Herzen in der wundervollen Region der Apuanischen Alpen zurück.

Klaus Fuchs (September 2025)



Berichte und Nachlese

Tag der Deutschen Einheit

Deutschland feiert und wir feiern mit

Gemeinsam mit unseren Sektionen DAV Sektion Bergfreunde Saar und DAV Sektion Hochwald e.V. präsentieren

wir unsere Bergsportaktivitäten auf dem Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit 2025 in Saarbrücken.



Es stehen 20 Kinder in der Schlange





Orientierungslauf

Orientierungslauf

08.11.2025	Weinberg-OL	Saulheim
22.11.2025	Nacht-OL	Sulzheim

Anmeldung und Information: Katja Becker, OL-Fachwartin
Tel.: 0170 8149368
E-Mail: katja.becker@bergfreunde-saar.de



Frank Meyer

Zum Brännchen 13 · 66583 Spiesen-Elversberg

Schnell • Zuverlässig • Kompetent
Ihr Fachmann rund um die Elektroinstallation

- Hausinstallation • Klingel- und Videoanlagen
- Sat-Anlagen • Terrassen- und Gartenbeleuchtung
- Schaltschrankbau • Anlagenbau

www.elektro-sema.de • info@elektro-sema.de
Tel.: 06821/749791 • Fax: 06821/749792
Mobil: 01 79/4761744



Buchbesprechungen

Matthias Schopp und Ulf Streubel, **Alpine Bergtouren Allgäuer Alpen** - 50 herausfordernde Touren, 1. Auflage 2025, 232 Seiten mit 189 Bildern, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, 50 Höhenprofile, eine Übersichtskarte, GPS-Tracks zum Download, kartoniert, ISBN 978-3-7633-3442-1, 19,90 € (Rother Wanderbuch)

Das Allgäu hat erfahrenen Bergsteigern zahlreiche anspruchsvolle Touren über steile Grasflanken, schroffe Gipfel und luftige Felsgrate zu bieten. Das Rother Wanderbuch „Alpine Bergtouren Allgäuer Alpen“ liefert dafür viel Inspiration: Es präsentiert 50 herausfordernde Touren, die auf ausgesetzten Pfaden, über Schrofen und Fels und auch mal mit leichter Kletterei auf die Gipfel führen.

Von der Trettachspitze, auch das Allgäuer Matterhorn genannt, bis zur Höfats, dem Inbegriff des steilen Grasbergs, führt dieses Wanderbuch zu den bekanntesten Alpingipfeln des Allgäus. Auch die Hornbachkette mit dem höchsten Berg des Allgäus, dem Großen Krottenkopf, lockt mit alpiner Herausforderung und belohnt mit grandiosen Aussichten.

Die in diesem Buch beschriebenen Bergtouren sind ideal für erfahrene Alpinisten mit Trittsicherheit und alpiner Routine. Abseits der überlaufenen Wege erwartet einen dafür die Ruhe der Natur und ein Panorama, das nur auf hier zu finden ist.

Jede Tour wird mit einer zuverlässigen Wegbeschreibung, einem Wanderkärtchen mit eingetragener Route und einem Höhenprofil präsentiert. GPS-Tracks, die zum Download bereitstehen, erleichtern die Orientierung unterwegs.

Dieter Seibert und Franziska Baumann, **Zugspitze mit Ammergauer Alpen**, 16., aktualisierte Auflage 2026, 160 Seiten mit 104 Bildern, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, 50 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download, kartoniert, ISBN 978-3-7633-1444-7, 17,90 € (Rother Wanderführer)

Wandern am höchsten Berg Deutschlands - der Zugspitze mit ihren 2962 Metern – die majestätisch über einer der schönsten Wanderregionen der Alpen. Der Rother Wanderführer „Zugspitze“ präsentiert 50 abwechslungsreiche Touren rund um Oberammergau, Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald, Ehrwald und Leutasch – von leichten Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Gipfelwanderungen für erfahrene Bergsteiger. Natürlich dürfen auch die vier klassischen Anstiege auf die Zugspitze nicht ufmöglichkeiten sowie Wissenswertes zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. GPS-Tracks, die zum Download bereitstehen, erleichtern die Orientierung und machen das Wandern noch komfortabler.

Mit diesem handlichen Wanderführer wird der Albsteig zu einem echten Erlebnis – für erfahrene Weitwanderer ebenso wie für Einsteiger.

Buchbesprechungen

Bernd Jung, Martin Kriz und Peter Fröhlich, **Gratwandern Schweiz** - 64 Panorama-Touren der Extraklasse zwischen Genfersee und Bodensee, 3., aktualisierte Auflage 2025, 296 Seiten mit 250 Bildern, 64 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000, 64 Höhenprofile, eine Übersichtskarte, GPS-Tracks zum Download, kartoniert, ISBN 978-3-7633-1419-5, 17,90€ (Rother Selection)

Gratwandern – das bedeutet: möglichst lange oben bleiben! Hoch oben auf schmalen Graten, weiten Bergrücken und aussichtsreichen Kämmen ist das Gipfelgefühl intensiver denn je. Die Sicht reicht in alle Himmelsrichtungen, das Panorama ist atemberaubend – und das Hochgefühl begleitet einen stundenlang.

Der Rother Selection Band »Gratwandern Schweiz« präsentiert 64 Panorama-Touren der Extraklasse zwischen Genfersee und Bodensee. Ob gemütlicher Höhenweg für Einsteiger oder luftiger Grat für geübte Alpinwanderer – dieses Buch bietet für jeden Anspruch die passende Tour. Die meisten Wanderungen sind als Tagestouren angelegt, doch laden auch urige Hütten in traumhafter Lage zum Übernachten ein. So lässt sich der Tag auf dem Grat genussvoll verlängern.

Alle Touren werden mit Wegbeschreibungen, Höhenprofilen und Wanderkärtchen vorgestellt. Für eine einfache Orientierung unterwegs stehen zudem GPS-Tracks auf der Website des Rother Bergverlags zum Download bereit.

Die hochwertige Ausstattung der Rother Selection-Reihe, kombiniert mit zahlreichen stimmungsvollen Fotos, macht schon beim Durchblättern Lust aufs Loswandern – und aufs lange Obenbleiben.

Katja Becker

 lichen Dank an all
unsere Ehrenamtlichen!



Baumpflanzaktion

Baumpflanzaktion bei Tholey

Schon seit einigen Jahren stellen wir fest, dass unser Wetter extremer geworden ist. Hitze-Perioden und schwere Unwetter sind auf dem Vormarsch. Dieser Klimawandel macht auch unseren Wäldern zu schaffen.

Bäume nehmen CO² aus der Luft auf und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels. Durch Bäume bzw. Wälder kann die Lufttemperatur der Region abgekühlt werden und sie bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen.

JDAV Rheinland-Pfalz/Saarland möchte in ihrem Bereich auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und unsere Baumpflanzaktion aus dem Jahr 2022 fortsetzen

Daher treffen wir uns am

Samstag, den 15.11.2025, um 10:00 Uhr

Treffpunkt: Mitfahrerparkplatz an der L147, 66636 Tholey

Dauer der Aktion: etwa 4 - 5 Stunden

Der Landesverband der JDAV Rheinland-Pfalz/Saarland kümmert sich um:

- die Verpflegung (bitte bei Anmeldung angeben, ob ihr Vegetarier oder Veganer seid)
- die Arbeitsgeräte und Arbeitshandschuhe

Anreise: Bitte in Fahrgemeinschaften und die Fahrtkosten selbst abrechnen. Solltet ihr mit dem ÖPNV kommen, meldet euch, damit wir euch ggfs. abholen können.

Geleitet wird die Baumpflanzaktion von unserem Mitglied Bernhard Paul, der in Tholey Revierförster ist und sicherlich einiges Interessantes über den Wald zu erzählen hat.

Anmeldung bis zum 13.11.2025 bei Katja Becker

Tel.: 0170 8149368

e-mail: katja.becker@jdav-rlp-saar.de

Regionalgruppe Lübben



Ansprechpartner:
Jürgen Hoffmann

Heinrich-von-Kleist-
Str.3

15907 Lübben

Tel.: 03546-3690

Fax: 03546-182947

E-Mail: mail@dav-luebben.de

Sport/Trainingszeiten:

jeden **Montag 20.00 – 21.00 Uhr** in der
Schulturnhalle Dreilindenweg (Warmup und
Basketball) auch in den Ferien
Mehr Informationen finden Sie auf der Inter-
netseite: www.dav-luebben.de

Jugend, Kinder und Familie



Ansprechpartner:

Jan Risch

Jugendreferent

Tel.: 0176 69796090

E-Mail:

Kinder- und Jugend-Klettertraining

Katja Becker 0170-8149368

jugend@bergfreunde-saar.de

Kinder- und Jugend-Klettertraining

Adresse: Mühlwaldschule in St. Ingbert

Termin: montags von 18:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldung und Information:

Jan Risch 0176 34546434

Hans Baldauf 0172 6835174

Katja Becker 0170 8149368

Internet: www.mayers-fahrschule.net

E-Mail: info@mayers-fahrschule.net

clever
zum führerschein
sicher



Zum Spitzen Stein 6

66583 Spiesen-Elversberg

Telefon: +49 - 68 21 / 79 06 79

Telefax: +49 - 68 21 / 48 56 13

Tel.: 0172/68 30 198

Neues aus der Hohwaldhütte

Bereits im frühen Februar, bei frostigen Temperaturen kündigte sich das ehrgeizigste Projekt des Jahre 2025 sichtbar an. Im Hinterhof eines Elversberger Feuerwehrmannes wurde das Baugerüst, das er uns für unser Vorhaben zur Verfügung stellen wird, auf den technisch erforderlichen Stand gebracht, wie immer, im Team. Akribisch vorbereitet und bis ins letzte Detail geplant, wurde das Vorhaben im April, an zwei Wochenenden in die Tat umgesetzt. Malermeister Thomas Jung stand uns als Fach,- und Farbberater zur Seite. Am ersten Wochenende war Gerüstbau angesagt. Keine Schraube, kein Bolzen, kein Unterlegekeil fehlte bei dem Gerüst, das mit eigenen Mitteln aus Elversberg zur Hohwaldhütte transportiert wurde, dank der exzellenten Vorarbeit von Patrick Kesselring, der gleichzeitig auch den Aufbauplan mitlieferte.

Es ist in meinen Berichten nicht üblich, dass ich Namen nenne, aber in diesem Fall sind einige „Quereinsteiger“, die sich zum Arbeitsteam dazugesellten, unbedingt zu erwähnen. Sven Frühauf und Ralf Börner, beide Feuerwehrmänner aus Elversberg und im ursprünglich erlernten Beruf, Maler und Lackierer, haben sich spontan bereit erklärt, und letztendlich „das Ding gewuppt“ (...an dieser Stelle ein Smilie, mit ganz hochgezogenen Mundwinkeln!!). Die Sache nahm ihren Lauf. Den anwesenden „Hüttenarbeitern“ vom ersten Wochenende war es exklusiv vorbehalten, die Farbe zu bestimmen. Aus fünf Probeanstrichen wählten sie mit einem Stimmenverhältnis von 17 zu 2 Stimmen ein kräftiges Gelb, das unsere Hohwaldhütte fortan tragen sollten. Eine großartige Entscheidung, denn im Kontrast zu den dunkelgrünen neuen Fensterläden, die unsere Schreinermeister Stefan und Jan Risch dazu gefertigt und montiert haben, ist unsere Hütte heute ein freundlicher Farbtupfer in der Vogesenlandschaft am Champ du feu, der allseits Beachtung findet und positiv bewertet wird. Noch vier junge Mitstreiter, die den Altersdurchschnitt im Arbeitsteam „dramatisch nach unten korrigieren“, sollten erwähnt werden. Paul Alt, Torben Werning, Simeon Albrech und Jonas Huster waren es, die mit unbändigem Fleiß und Ausdauer die Malerarbeiten dort ausführten, wo sich sonst keiner mehr hin traute, bzw. aufgrund seiner Leibesfülle nicht hinpasste. Was alle „Hüttenarbeiter“ gleichermaßen auszeichnet, ist die Bereitschaft, sich für die Hohwaldhütte ehrenamtlich und unentgeltlich mit allen ihren Fähigkeiten und Begabungen einzubringen. Wenn es nach den Arbeitswochenenden wieder nach Hause geht und alle Teilnehmer/innen unisono sagen: „ach war das wedda scheen“, dann ist das der Beleg dafür, was eine funktionierende Gemeinschaft ausmacht. Parallel zu den Fassadenarbeiten haben wir mit unserem „Bauchwehprojekt“, der Modernisierung der Sanitärräume begonnen und die Decken und Abluftkanäle demontiert. Bis zum Jahresende soll eine neue Abluftanlage und eine neue Deckenverkleidung eingebaut werden. Zwischenzeitlich warten wir auf den Besuch der Sicherheits-, und Brandschutzkommission, die uns alle drei Jahre beehrt und uns im Sinne des Wortes „durch den Fleischwolf dreht“.

Damit kein falscher Eindruck entsteht, in und um die Hohwaldhütte wird nicht nur gearbeitet. Davon künden allein schon die Übernachtungszahlen. Im Jahr 2024 zählten wir erstmals über 2000 Übernachtungen und nach jetzigem Stand wird in diesem Jahr die Zahl noch steigen. Alle Ferien- und Feiertagstermine waren so gut wie ausgebucht. Wie schön, dass die Kinder und Jugendlichen das Hütten- und Lagerleben wieder schätzen lernen und begreifen, dass das wahre Leben nicht an den Schlemmerbuffets der Kreuzfahrtschiffe und Sternehotels stattfindet. Wie schön, wenn sie wieder lernen, aus Respekt vor der Leistung derer, die in stundenlanger Arbeit das Essen zubereiten, diesen

Neues aus der Hohwaldhütte

wieder etwas zurückgeben, indem sie für den Abwasch sorgen. Wie schön, wenn sie erkennen, dass die Reinigung von Toiletten keine minderwertige Tätigkeit ist, und sie den Schmutz, den sie selbst verursacht haben, auch eigenhändig beseitigen. So habe ich viele Kinder bei verschiedenen Freizeiten selbst erleben dürfen und gesehen, dass es ihnen sogar Freude bereitet hatte. Das Highlight des Sommers war für mich, dass 15 ukrainische Kinder eine Woche unbeschwerte Ferien in unserer Hohwaldhütte verbringen konnten. Die Erbauer unseres Sektionsstützpunktes und alle die ihnen nachfolgten, um die Hütte zu dem zu machen, was sie heute ist, werden von dort, wo sie heute sind mit Wohlwollen und Freude auf das blicken, was aus ihrem Haus geworden ist, angesichts der Generationen von Kindern, die hier allerhand Rüstzeug für ihr späteres Leben mitnehmen konnten,

meint

Wolfgang Rupertus,

Team Hohwaldhütte



Gratulationen

Wir gratulieren.....

Zum 70. Geburtstag

Knerr Hans-Dieter	März
Clemens Manfred	März
Herding Gehrhard	März

Zum 60. Geburtstag

Werning Dörte	November
Schnubel Martin	Oktober
Herber Peter	Oktober
Priester Wolfram	Oktober
Henkes Erhard	Oktober
Petsch Matthias	November
Winkler Cornelia	November
Bronder Andreas	November
Schneider Christoph	November
Wild Michael	Dezember
Fritz Jörg	Dezember
Geib Jutta	Dezember

Zum 60. Geburtstag

Straub Susanne	Dezember
Eckhardt-Schug Christian	Dezember
Priester Carmen	Dezember
Schmitz Stefan	Dezember
Koch Jürgen	März
Scheuning Bettina	Januar
Zimmer Guido	Januar
Spaniol Guido	Januar
Woeffler Wolf	Februar
Hagenhofer Heide	Februar
Heib Leo	Februar
Werning Thomas	Februar
Schumacher Martin	März
Marx Susanne	März
Blug Gisela	März
Jeckel Renate	März



.... Und wünschen allen noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Vorstand, Beirat und Redaktion

Aus der Geschäftsstelle

Neue Mitglieder

Altmeier Daniel	Klauck David	Schneider Sebastian
Bastuck Anne	Klee Achim	Schneider Noel Philipp
Bohren Martin	Klein Tobias	Schumann Jakob Raja
Christian Lea	Kneip Alexander	Schumann Mouliya
Degel Eva Johanna	Koch Elisabeth	Schumann Frederik
Degel Dirk	Krämer Andreas	Schumann Malini Abirami
Delinski Dirk	Lambert Jonah Maurice	Schwan Lukas
Diehl Jennifer	Lambert Clara Alea	Sonntag Tamara
Eckert Yana	Lerner Maximilian	Sonntag Mina
Eckert Christoph	Lorig Bernhard	Sonntag Timo
Edinger Lennart	Lorig Verena	Spindler Stefanie
Eifler Kirsten	Maaß Tina	Stenger Sophie
Flaus Tanja	Maaß Simon	Tinnes Martin
Fleischmann Christel	Martin Yannick	Wang Ye
Franz Alexandra	Mauerhofer Oliver	Weber Alexander
Gottschlich Levin	Meiser Leon	Weißer Julia
Gräf Daniel	Michel Katharina	Wilbois Johannes
Groß Tim	Michel Steven	Wild Anja
Hauptenthal Heiko	Möldener Torsten	Wild Michael
Hauptenthal Till	Müller Harald	Wilms Manuel
Hauptenthal Karina	Petry Ralf	Wohlfahrt Sören
Hauptenthal Fynn	Pilger Lena Marie	Zeller Werner
Helfenstein Emil	Radau-Lambert Elke	Zeller Marion
Helfenstein Emma	Rheinemann Sebastian	Zhang Kun
Heß Cedric	Riga Julia	Ziegler Eike
Heß Philipp Leon	Ruppert Nora	Ziegler Sarah
Heß Dennis Lucca	Ruppert Benjamin	Ziegler Frida
Hewener Timea	Ruppert Rebecca	Ziegler Kolja
Hewener Stefan	Ruppert Jan	
Hoffmann Karl-Heinz Jürgen	Schliemann Sascha	
Honecker Maximilian	Schliemann Tina	
Jacobs Meike	Schmid Udo	
Jung Johann	Schmid Silvia	
Jung Kerstin	Schmidt Tanja	
Karcher Christian	Schmidt Luan	
Keuper Helga	Schmitt Claudia	
Keuper Dieter	Schmitt Manfred	
Kirn Benjamin	Schmitt Jörg	
Kirn Felina	Schneider Bianca	

Wir heißen die neuen Mitglieder in der großen Bergfreunde-Familie herzlich willkommen.

Wir wünschen ihnen, dass sie häufig Zeit finden, sich an unseren vielen und vielseitigen Veranstaltungen zu beteiligen, frohe und besinnliche Stunden und dass Sie bleibende Erinnerungen mit nach Hause nehmen



Eine sichere Bank.

Die Welt verändert sich – Ihre Sparkasse bleibt für Sie da.

Seit jeher sind wir eine verlässliche Partnerin in unserer Region. Mit Erfahrung und Beständigkeit sorgen wir dafür, dass Ihre finanzielle Sicherheit jederzeit gewährleistet ist.
sparkasse-neunkirchen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neunkirchen**



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar



Geschäftsstelle

Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-87530
Fax: 06821-9047942
E-Mail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de
www.bergfreunde-saar.de

Öffnungszeiten:

(auch Bücher und Kartenverleih)
Mo und Do 17:00 bis 19:00 Uhr
Die Geschäftsstelle ist **geschlossen**:
Vom: 22.12.25 bis 07.01.26 (Weihnachten)
Vom: 12.02.26 bis 18.02.26 (Fasching)

Bankverbindung:

Sparkasse Neunkirchen
IBAN: DE27592520460031016987
BIC: SALADE51NKS

1. Vorsitzender

Peter Lambert
Tel.: 06804-169377
E-Mail: vorsitz1@bergfreunde-saar.de

2. Vorsitzender

Franz-Josef Ley
Tel.: 06821-7497468
Mobil: 01746907550
E-Mail: vorsitz2@bergfreunde-saar.de

Schatzmeister

Klaus Flachsland
Tel.: 06897-88745
E-Mail: schatzmeister@bergfreunde-saar.de

Jugendreferent

Jan Risch
Tel.: 01763454634
E-Mail: jugend@bergfreunde-saar.de

Kenndaten der Sektion

Schriftführerin

Marie-Therese Marx
Tel.: 06821-790575
E-Mail: protokoll@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Öffentlichkeit

Albert Prowald
Tel.: 06821-70699
E-Mail: presse@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Ausbildung und Sicherheit

Sergej Stuckert
Tel.: 0177-3397914
E-Mail: ausbildung@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Hüttenverwaltung

Wolfgang Rupertus
Tel.: 0682178560
E-Mail: hwh@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Natur- und Umweltschutz

Udo Kraemer
Tel.: 0177-3643975
E-Mail: umwelt@bergfreunde-saar.de

Beisitzer für Sonderaufgaben

Markus Biegel
Tel.: 06854-802272
E-Mail: sonder@bergfreunde-saar.de

Beisitzer Digital-Koordinator

Gerhard Herding
Tel.: 06821-77671
E-Mail: gerhard.harding@bergfreunde-saar.de

Regional-/Ortsgruppen

Ansprechpartner Gruppe LÜBBEN

Jürgen Hoffmann
Tel.: 03546-3690
E-Mail: mail@dav-luebben.de
www.dav-luebben.de

Hüttenanschrift

Refuge Hohwald-Hütte
14, Chaume des Veaux,
F-67140 Le Hohwald

Hüttentelefon:
0033388086927 (aus Deutschland)
0388086927 (innerhalb Frankreichs)



Rund um die Hohwald-Hütte



Rufen Sie bitte an oder erfragen Sie per E-Mail
alles Weitere bei der Hüttenverwaltung

Wolfgang Rupertus

Vorstandsbeisitzer

Hüttenverwaltung

Tel.: +49 6821-7 85 60

E-Mail: hwh@bergfreunde-saar.de

Hüttenübernachtungsgebühren:

	Mitglieder	Nichtmit- glieder
Erwachsene	10,50 €	15,50 €
Jugendliche (7 –18 Jahre)	7,00 €	9,50 €
Kinder	3,00 €	5,00 €
Tagesgebühren (keine Übernachtung)	frei	frei
Erwachsene zzgl. pro Nacht		
€ 0,80 Taxe de séjour (Kurtaxe), sowie		
€ 0,20 Umweltabgabe.		

Reservierungen und Buchungen bei

Team Hüttenverwaltung

(Birgit Gräber, Hugo Herzog)

DAV Sektion Bergfreunde Saar e. V.

Parallelstr. 2a

66583 Spiesen-Elversberg

Tel.: +49 6821 – 8 75 30

(Mo. + Do. 17.00-19.00 Uhr)

E-Mail: hwh@bergfreunde-saar.de

(bei Hinterlassung einer Tel. Nr. rufen wir gerne zurück)

Flyer zur Hütte sind in der Geschäftsstelle
erhältlich.

Beachtet unseren Belegungsplan im Internet :

<http://www.bergfreunde-saar.de/index.php?id=250>

Aus der Geschäftsstelle



Verstärkung gesucht

Liebe Bergfreunde,
im Zuge der Digitalisierung brauchen wir dringend Verstärkung für unser Geschäftsstellenteam!

Die Geschäftsstelle ist montags und donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Folgende Arbeiten werden in dieser Zeit erledigt:

- Aktualisierung der Mitgliederdatenbank
- Bearbeitung und Verteilung der Post,
- Bearbeitung der E-Mails,
- Telefonate usw.

Habt Ihr Lust auf ehrenamtliche Arbeit, dann meldet euch direkt in der Geschäftsstelle.

Dort gibt es mehr Infos dazu.

Neue Mitarbeiter/innen werden sorgfältig eingearbeitet.

Also keine Scheu – meldet euch.

Der Vorstand und das Geschäftsstellenteam freuen sich auf deine tatkräftige Unterstützung.

Versicherungsschutz aller Mitglieder der Sektion Bergfreunde Saar

Jedes Mitglied im DAV genießt über die DAV-Mitgliedschaft den Schutz folgender Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten (inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard) des Alpinen Sicherheitsservice (ASS).

Nachfolgend die Leistungen des ASS im Überblick:

1. Such-, Bergungs- und Rettungskosten

Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25.000,- € - bei Unfalltod jedoch nur bis zu 5.000,- € (siehe Nr. 4 Unfallversicherung) je Person und Ereignis: Erstattet die Kosten für Such-, Bergungs- und Rettungskosten bei Bergunfällen.

Generell gilt die Pflicht zur Schaden-minderung, d.h. den Schaden möglichst gering zu halten und unnötige Kosten zu vermeiden. Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität).

2. Unfallbedingte Heilkosten

Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus): Erstattet die Kosten der notwendigen medizinischen Hilfe im Ausland bei Unfallverletzung während der Ausübung von Alpinsport. Der ASS deckt nur unfallbedingte Heilkosten, Heilkosten aufgrund Krankheit sind nicht abgesichert. Als Ergänzung zum ASS empfiehlt sich der Abschluss einer Auslandsreise-krankenversicherung. Diese kann z.B. mit der DAV-

Auslandsreisekrankenversicherung oder über den DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz abgeschlossen werden. Weitere Erläuterungen zu den Zusatzversicherungen finden Sie auf unserer Homepage. Leistungen aus anderen Versicherungen bzw. von Sozialversicherungsträgern sind zuerst in Anspruch zu nehmen (Subsidiarität). Schadensmeldungen können Sie direkt online über den Link unter Pkt. 1. Vornehmen.

3. 24 Stunden Notrufzentrale

24 Stunden Notrufzentrale:

Tel.: +49 (0) 89/30 65 70 91

bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung von Alpinsport

4. Unfallversicherungsschutz (R+V Allgemeine Versicherung AG)

5.000 Euro bei Unfalltod

25.000 Euro bei Vollinvalidität (100 %)

5.000 Euro für Bergungskosten bei Unfalltod

Bitte beachten: Die Leistung aus der Unfallversicherung erfolgt erst bei einer Invalidität von mindestens 20 %.

Schadenmeldungen richten Sie bitte an:

R+V Allgemeine Versicherung AG, Niedersachsenring 13, D-30163 Hannover,

Telefon: 0800/533-1111

(aus dem Ausland: +49 611/16750-507).

Die Versicherungsnummer lautet:

405/11/542704705.

Bitte nutzen Sie dafür das auf der DAV-Seite eingestellte Formular „ASS R+V Unfallversicherung Unfallanzeige“.

5. Sporthaftpflicht-Versicherung

(Generali Versicherung AG):

Absicherung der gesetzlichen Haftpflicht-

Ansprüche aus Personen- und Sachschäden mit bis zu 6.000.000,-€ sofern sich diese Ansprüche aus den genannten sportlichen Aktivitäten ergeben. Besteht für ein Mitglied bereits Versicherungsschutz durch eine selbst abgeschlossene Privathaftpflicht-Versicherung, so haftet der Versicherer nach Maßgabe der Vertragsbestimmungen nur dann, wenn der andere Privathaftpflicht-Versicherer bedingungsgemäß, keinen Versicherungsschutz zu leisten hat.

Bei Rückfragen zur Sporthaftpflichtversicherung steht Ihnen das Versicherungsbüro Fleischer als Ansprechpartner zur Verfügung.

Tel.: 089-121521-0

E-Mail: info@versicherungsbuero-fleischer.de

Das Schadensformular finden Sie ebenfalls auf der DAV-Seite.

Geltungsbereich ASS

Der Versicherungsschutz gilt weltweit bei Bergnot oder Unfällen während der Ausübung nachstehend genannter Alpinsportarten sowie während des Trainings im Rahmen einer Veranstaltung des DAV:

Bergsteigen: z. B. Bergwandern, Bergsteigen, Fels- und Eisklettern in freier Natur, Klettern an einer dafür eingerichteten Kletterwand, Bouldern, Wettkampfklettern, Trekking

Wintersport: z. B. Skifahren (alpin, nordisch, Telemark), Snowboarden, Skitouren/Skibergsteigen, Skibobfahren, Schneeschuhgehen

sonstige Alpinsportarten: z. B. Höhlenbegehungen, Mountainbiking, Kajak- und Faltbootfahren, Canyoning / Rafting

Kein Versicherungsschutz besteht bei:

- Ausübung von Alpinsport im Rahmen von Pauschalreisen außerhalb Europas,
- Expeditionen,
- Segelfliegen, Gleitschirmfliegen und ähnliche Luftsportarten,- Schäden, welche die ver-

sicherte Person vorsätzlich oder durch grob fahrlässiges Verhalten, insbesondere durch Außerachtlassen grundlegender, allgemein anerkannter Regeln des Bergsteigens herbeiführt,

- Teilnahme an Skiwettkämpfen und anderen Wettkämpfen, soweit nicht vom DAV veranstaltet

- Schäden durch Streik, innere Unruhen, Kriegereignisse, Pandemien, Kernenergie, Beschlagnahme und sonstige Eingriffe von hoher Hand sowie in Ländern, für welche das Auswärtige Amt eine Reisewarnung ausgesprochen hat.

Die genauen Leistungen und zusätzlichen Informationen entnehmen Sie bitte den detaillierten Allgemeinen Bedingungen zum Alpinen Sicherheits-Service (AVB DAV ASS). Diese finden Sie unter

www.alpenverein.de/DAV-Services/ – Stichwort „Versicherungen“ – oder auf der Geschäftsstelle.

Für Rückfragen steht Ihnen auch die Versicherungsbeauftragte Katja Becker zur Verfügung

Tel.: 06806 305963

Neues Vom Deutschen Alpenverein

Änderungen beim ASS: Beim Alpinen Sicherheitsservice (ASS) wurde bei einem Teil der Versicherungen der Partner gewechselt. Bis 31.12.2024 war dies die Würzburger Versicherung, ab dem 01.01.2025 ist es nun die Union Krankenversicherung (UKV). Die Notrufnummer +49 89 306 570 91, wie auf den Mitgliedsausweisen aufgedruckt, bleibt unverändert. Der von der Versicherung eingesetzte Assistance-Dienstleister, der die 24 Stunden Notfallnummer betreut, bleibt unverändert. Mit dem Wechsel des Versicherers sind Leistungsverbesserungen verbunden: die Versicherungssumme bei Such-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen beträgt künftig 50.000 Euro (bisher 25.000 Euro). Bei tödlichen Unfällen betragen die Bergungskosten jetzt 10.000 Euro (bisher 5.000 Euro)

Infos zum Aufnahmeantrag

Sie möchten Mitglied beim Deutschen Alpenverein werden? Das ist eine gute Entscheidung!

Als Mitglied im Deutschen Alpenverein haben Sie viele Vorteile:

Bergsport

in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen

attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung nutzen
Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information

kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer und Bücher in den DAV-Bibliotheken
sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV Panorama kostenlos frei Haus

Hütten

günstigere Übernachtung auf über 2.000 Alpenvereinshütten

exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten-Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit

mit dem alpinen Sicherheitsservice (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen. Schadensfälle werden über die Würzburger Versicherungs-AG abgewickelt. Es gelten die allgemeinen Versicherungsbedingungen.

aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Der Verein:

Der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) wurde im Jahre 1869 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der DAV ist mit rund 800.000 Mitgliedern die weltweit größte Vereinigung von Alpinistinnen und Alpinisten, er steht für alle Bergsportinteressierte offen.

Der Dachverband besteht aus bundesweit 354 rechtlich eigenständigen Vereinen, den sogenannten Sektionen. Die Mitgliedschaft im DAV erfolgt direkt über die Sektionen.

Der DAV unterhält 332 allgemein zugängliche Schutzhütten in den Ostalpen und in den außer-alpinen Mittelgebirgen und betreut ein umfangreiches Wegenetz. Neben seiner Funktion als Bergsportverband ist der DAV in Deutschland anerkannter Naturschutzverband. Er betreibt

praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten

Freizeit

Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben

Möglichkeit an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen

Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern

deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden

ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht

Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer

Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes

Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereins-Hütten

bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

So werden Sie Mitglied:

Um Mitglied zu werden nehmen Sie am besten direkt Kontakt zu unserer Sektion auf.

Aufnahmeanträge gibt's in der Geschäftsstelle

ACHTUNG

**Wohnungswechsel und
Bankdaten-Änderungen
bitte umgehend der SBS-
Geschäftsstelle melden!
Kündigungen/Änderungen/
Anträge auf Ermäßigungen bis**

30.09.2026

Formular siehe vorherige Seite

Telefon: 06821-87530

Fax: 06821-9047942

E-Mail: sbs-dav@bergfreunde-saar.de

Jahresmitgliederbeiträge

Kategorie	Voraussetzung	Beitrag/Aufnahmegebühr	
A-Mitglied	Erwachsene über 25. Jahre *)	66,00	14,00
B-Mitglied	Ehe-/Lebens-Partner, ermäßigter Beitrag	33,00	
B-Mitglied	Senioren ab 70. Lebensjahr (auf Antrag)	33,00	14,00
B-Mitglied	Menschen mit Behinderung (ab 50 % auf Antrag)	33,00	
C-Mitglied	A/B-Mitglieder einer anderen Sektion **)	20,00	
C-Mitglied	D-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	12,00	
C-Mitglied	J-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	7,50	
C-Mitglied	K-Mitglieder einer anderen Sektion im **)	2,50	
D-Mitglied	Junioren, 18 – 25 Jahre *)	38,00	14,00
D-Mitglied	Junioren, 18 – 25 Jahre *)	31,00	14,00
	ohne eigenes Einkommen (auf Antrag)		
J-Mitglied	Jugendliche bis 18 Jahre, Einzelmitglied	24,00	
K-Mitglied	Kinder bis 14 Jahre, Einzelmitglied	12,00	
K-Mitglied	Kinder von DAV-Mitgliedern bis 14 Jahre	frei	
J/K-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Familienbeitrag bzw. Alleinerziehende (auf Antrag)	frei	
H-Mitglied	Menschen mit Behinderung ab 50% im Familienbeitrag	frei	
K/J-Mitglied	Kinder/Jugendliche mit Behinderung ab 50 %, Einzelmitglied	frei	
Familien-Beitrag	Papa, Mama und alle Kinder bis 18 Jahre und Menschen mit Behinderung über 18 Jahre (Voraussetzung: alle Beiträge werden von einem Konto eingezogen)	99,00	14,00

*) Die Umstufung zum A- bzw. D-Mitglied erfolgt, wenn das Mitglied am Stichtag 1. Dezember 25 bzw. 18 Jahre alt ist.

**) im DAV, OeAV, AVS

Antrag nur für Änderungen: Anschriften-/Bankänderungen

☐ **Anschriftenänderung**
☐ **Bankänderung**

Das ausgefüllte Formular
Bitte einsenden an:

Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Saar e.V.
Parallelstraße 2a
66583 Spiesen-Elversberg



Mitgliedsnummer:

Name

geboren am:

Vorname

Straße

PLZ /Wohnort

E-Mail-Adresse

Die Änderung gilt auch für folgende Angehörige

Name

geboren am:

Vorname

Name

geboren am:

Vorname

Name

geboren am:

Vorname

Neue Bankverbindung / Einzugsvollmacht

Den Beitrag buchen Sie bitte von meinem Konto ab.

Kontoinhaber

Name, Vorname

BIC

IBAN

Name des Kreditinstituts

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift
des Kontoinhabers

bitte heraustrennen





KLETTERSPASS FÜR JUNG UND ALT IM HOCHWALD

INFOS ZU KURSANGEBOTEN,
VERANSTALTUNGSMÖGLICHKEITEN
UND EVENTS UNTER:

Wandhöhe: bis 14 m
Kletterfläche innen: über 400 m²
Kletterfläche außen: über 140 m²
Boulderfläche: über 130 m²
Routen und Boulder: über 120
Schwierigkeit: 3. bis 9. Grad UIAA

DAV-HOCHWALD.DE
DAV-Kletterzentrum Hochwald
Franz-Haas-Straße 8, 66687 Wadern
kletterzentrum@dav-hochwald.de
Tel.: 0 68 71 / 9 20 74 95

Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten. Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV-Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Die Bestandsmitglieder erklären sich einverstanden, wenn sie nicht innerhalb von 3 Wochen schriftlich widersprechen.

Impressum

Mitteilungen der Sektion

Heft 2 / 2025 – Winterausgabe 2025/2026
68. Jahrgang

Herausgeber und Verlag

Sektion Bergfreunde Saar des Deutschen Alpenvereins
e. V., Parallelstr. 2a, 66583 Spiesen-Elversberg

Druck

DieDrucker.de GmbH & Co. KG
Freiherr-vom-Stein-Straße 4, 64354 Reinheim

Redaktion und Anzeigen

Redaktionsteam: Albert Prowald (Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit), Wolfgang Rupertus, Bärbel Richter
Mail: presse@bergfreunde-saar.de

Für Beiträge mit Namensangaben übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr.

Die Mitteilungen erscheinen halbjährlich. Der Bezugsspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Redaktionsschluss beachten !

Mitteilungen der Sektion, Heft 1/2026
Sommerausgabe

Beiträge bitte **nur digital** einreichen
per Mail: presse@bergfreunde-saar.de

bis 15. Februar 2026

(Versand: 15. März 2026)

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden

www.horizont-outdoor.de

HORIZONT

**BERGSPORT
KLETTERN
TREKKING
WANDERN**



WOLPERT mediendesign

B E R A T U N G · Q U A L I T Ä T · S E R V I C E

Horizont-Outdoor


Großherzog-Friedrich-Straße 59
66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 31 96
e-mail: info@horizont-outdoor.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltestelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz

Deutsche Post 
DIALOGPOST

SCHREINEREI W. R^RISCH G M B H

66440 Blieskastel
Blickweilerstraße 27

Tel (0 68 42) 45 06
www.schreinerei-w-risch.de

Fußboden schleifen

seit über
50 Jahren

Wir bauen Ideen!

- Restaurierung
- Möbel nach Maß
- Treppen
- Haustüren
- Fenster
- Zimmertüren
- Parkett
- Küchen
- Klappläden
- Reparaturdienst